BÜRGERMAGAZIN

Geisenfeld

4. Jahrgang | 11. September 2026 | 07|2026



72. Geisenfelder Volksfest

vom 18. bis 22. September 2026

Aktuelles aus der Heimat

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Auf geht's zum Geisenfelder Volksfest 4
Programm für das 72. Geisenfelder Volksfest 5
Ein Prosit auf das Geisenfelder Volksfest 6
Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Volksfestes 7
Ehrung für die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler 8
Standesamtliche Nachrichten 9
Herzlicher Dank an die Engel des Schulwegs 10
Wohnsitz online anmelden – einfach und bequem 10
Landrat Albert Gürtner zeichnet engagierte Landkreisbürger aus 11
Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss 11
Ausbildung erfolgreich gemeistert: Glückwünsche an zwei Nachwuchskräfte 12
Bürgermagazin Geisenfeld 12
Erfolgreiche Qualifizierung in der Verwaltungsgemeinschaft 12
20 Jahre Priester: Andreas Ring lebt seine Berufung 13
Mit dem Bürgermeister auf dem Bauernhof 13
Goldene Hochzeit: Christian und Henriette Staudter feiern 50 gemeinsame Jahre 14
Glasfaserausbau geht in die nächste Runde 14
Kläranlage Geisenfeld: Weniger Stromverbrauch durch moderne Technik 15
Rückblick
STADTRADELN 2026 in Geisenfeld 16
Ferienpass: Mit dem Stadtstorch durch die Geschichte Geisenfelds 16
Ritterswörth: Planungen für Zuchtbetrieb nehmen Gestalt an 16

Kinder, Jugend und Bildung

Schanzer Chancengeber: Neuer Pate für Schule ohne Rassismus 18
Regen konnte die Freude nicht trüben 18
Erfolgreich zum Schwimmabzeichen in Bronze 19
Feriengaudi in Unterpindhart begeistert zahlreiche Kinder 19
Open-Air-Singen an der Irlanda-Riedl-Mittelschule 19
Ehrenamt macht Schule: Geisenfelder Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet 20
Präventionstag in der Mittelschule 20
Abschied nach 105 Jahren im Schuldienst 21
Spendenlauf an der Anton-von-Bucher-Schule 22
Unicef-Lauf 2026 22

Vereine & Sport

Ligen gehalten – trotz harter Konkurrenz 23
SC Geisenfeld holt Meistertitel in der Bezirksklasse Nord 23
Tag der offenen Tür beim Hospizverein Pfaffenhofen e.V. 24
Herbstmarkt im Sozialtherapeutischen Zentrum von Prop e.V. 24
Gaudi Radl Rallye 24
Mit Respekt und Kraft: Kinder entdecken Karate 24
Spannende SUP-Wettkämpfe am Braunweiher 25
Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehren Rottenegg, Unter- und Obermettenbach 25
Großes Jubiläum für einen starken Verein 26
Ein Sommerabend für die Feuerwehrfamilie 27
Erfolgreiche Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz" 27
Ausflug des Bürgerrings Geisenfeld zum Tegernsee 28
Stadtmeisterschaft im Billard 28
FC Geisenfeld schützt sein Vereinslogo als Marke 29
Sommerfest der AH-Abteilung des FC Geisenfeld mit spannender Stockschieß-Runde 29
TriTeam: Erfolgreicher Juli und August 30
Gut besuchtes Gartenfest der Stadtkapelle Geisenfeld 30

Veranstaltungen

Musik, Begegnung und gute Stimmung beim Z'sammasitz'n 31
Dixie-Klänge und beste Sommerlaune beim „Sommergfui" 31
Gospelklänge begeistern beim Z'sammasitz'n 33
Aufgspuid z'Geisenfeld – ein Wochenende voller Volksmusik 34
Kulinarische Klänge begeistern an zwei Konzertabenden 34

Gewinnspiel 35

Ausbildungskompass 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der September bringt in Geisenfeld wieder viel Bewegung mit sich. Die Ferien gehen zu Ende, das neue Schuljahr beginnt, auf den Feldern läuft die Ernte – und mit unserem Volksfest steht zugleich einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Jahres vor der Tür.

Besonders spannend ist der September natürlich für unsere Schülerinnen und Schüler. Für unsere Erstklässler beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt und für alle anderen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schulen und Betreuungseinrichtungen beginnt nach den großen Ferien wieder der Alltag.

Fast gleichzeitig dürfen wir uns wieder auf unser Geisenfelder Volksfest freuen. Es gehört fest zu unserer Stadt und bringt Menschen aus allen Generationen zusammen. Gerade solche Feste zeigen, wie wichtig persönliche Begegnungen und ein lebendiges Miteinander sind. Ich freue mich auf schöne Tage, viele gute Gespräche und ein friedliches Volksfest. Mein Dank gilt dabei allen, die mit viel Arbeit und Engagement dazu beitragen, dass wir gemeinsam feiern können.

Der September ist aber auch Erntezeit, auch und gerade für den Hopfen. Unsere Region ist stark von der Landwirtschaft geprägt, und gerade jetzt wird sichtbar, was unsere Landwirte über viele Monate hinweg mit großem Einsatz geschaffen haben. Eine gute Ernte ist jedoch längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Die heißen Tage dieses Sommers haben uns erneut vor Augen geführt, wie sehr sich unser Klima verändert. Längere Hitzeperioden und hohe Temperaturen belasten nicht nur die Landwirtschaft und die Natur, sondern auch uns Menschen – insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

So steht der September in diesem Jahr für vieles zugleich: für einen neuen Anfang in unseren Schulen, für Gemeinschaft und Tradition auf unserem Volksfest, für die Ernte unserer Landwirtschaft – und auch für die Aufgabe, uns auf die Veränderungen der kommenden Jahre vorzubereiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen September, unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr, unseren Landwirten eine erfolgreiche und sichere Ernte und uns allen schöne und gesellige Tage auf dem Geisenfelder Volksfest.



Herzlichst
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil): Paul Weber, Erster Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de

E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 08/2026 ist Freitag, 25. September 2026

Erscheinungstermin: Ausgabe 08/2026 ist Freitag, 16. Oktober 2026

Auf geht's zum Geisenfelder Volksfest







Wenn sich der Sommer langsam dem Ende zuneigt, steht in Geisenfeld noch einmal ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender bevor: das Volksfest. Für viele Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und den Ortsteilen, aber auch für zahlreiche Gäste aus der Region, gehört es seit Jahrzehnten fest zum Jahreslauf.

Dabei ist das Volksfest weit mehr als Fahrgeschäfte, Festzelt und eine frisch eingeschenkte Maß Bier. Es ist vor allem ein Ort der Begegnung. Familien und Freunde kommen zusammen, Vereine und Betriebe treffen sich und nicht selten begegnet man Menschen, die man schon länger nicht mehr gesehen hat.
Auch Erster Bürgermeister Paul Weber unterstreicht diese Bedeutung: „Unser Volksfest bringt die Menschen zusammen. Es ist ein Stück gelebte Heimat und eine schöne Gelegenheit, gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebiger geworden ist, sind solche persönlichen Begegnungen besonders wertvoll."
Für beste Unterhaltung ist auch in diesem Jahr gesorgt. Festwirtin Sina und Franz Widmann haben gemeinsam mit dem Volksfest-Team des Rathauses ein attraktives, vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für unterschiedliche Altersgruppen und Geschmäcker etwas bietet. Fahrgeschäfte, Schausteller und Fieranten und zahlreiche Programmpunkte werden erneut dafür sorgen, dass das Geisenfelder Volksfest seinem Ruf als beliebter Treffpunkt in der Region gerecht wird. Die Maß Bier kostet in diesem Jahr 11,90 Euro inkl. Bedienung, die Marken vom letzten Jahr behalten die Gültigkeit. Das Volksfest lebt jedoch nicht allein von seinem Programm. Entscheidend sind die vielen Menschen, die es besuchen, sich verabreden, gemeinsam feiern und damit eine lange Tradition lebendig halten. Zugleich stecken hinter einer solchen Veranstaltung viel Vorbereitung und Arbeit. Zahlreiche Beteiligte sorgen dafür, dass vom Festbetrieb über die Sicherheit bis zur Organisation alles funktioniert.

Bürgermeister Paul Weber lädt deshalb die Bevölkerung herzlich zum Besuch ein: „Ich freue mich, wenn wieder viele Geisenfelderinnen und Geisenfelder sowie Gäste aus der ganzen Region unser Volksfest besuchen. Feiern wir miteinander, genießen wir die besondere Atmosphäre und zeigen wir, dass das Miteinander bei uns einen hohen Stellenwert hat."
In diesem Sinne: Auf ein friedliches, geselliges und schönes Geisenfelder Volksfest!

Programm für das 72. Geisenfelder Volksfest

Freitag, 18.09.2026
17:00 Uhr Standkonzert am Stadtplatz mit verschiedenen Blaskapellen der Region
17:30 Uhr Ausmarsch der Ehrengäste, Vereine und deren Mitglieder zum Festplatz
18:00 Uhr Auftakt des Geisenfelder Volksfestes mit der Band „Musikuss“
Bieranstich und Eröffnung des 72. Geisenfelder Volksfestes durch den Ersten Bürgermeister Paul Weber mit dem Treffen der Vereine

Samstag, 19.09.2026
14:30 Uhr Kinderprogramm mit dem Zauber- und Musik-Clown Rudolfo
15:30 Uhr Vorstellung des Taekwon-Do Zentrums Geisenfeld
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Kinderschminken durch das JUZ Geisenfeld im Festzelt
16:30 Uhr Allgemeiner Wiesnbetrieb
18:30 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Partyband „i-Düpferl“

Sonntag, 20.09.2026
11:00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle Geisenfeld
12:00 Uhr Mittagstisch im Festzelt
Unterhaltung mit der Stadtkapelle Geisenfeld
13:00 Uhr FC Geisenfeld II – TV 1861 Ingolstadt II
15:00 Uhr FC Geisenfeld – SV Menning
Die beiden Fußballspiele finden im Stadion neben dem Festplatz statt
17:00 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Blaskapelle „Perlhütter Musikanten“ aus der Oberpfalz



Montag, 21.09.2026
12:00 Uhr Mittagstisch im Festzelt
14:00 Uhr Allgemeiner Wiesnbetrieb
15:00 Uhr Treffen der Geisenfelder Seniorinnen und Senioren
Musikalische Begleitung durch die „Holledauer Böhmischen“ und Auftritt der Pfaffenhofener Goaßlschnalzer
Eine Maß Bier und ein halbes Hendl für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren
Zeichenausgabe von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
18:00 Uhr Stimmungsvolle Abendmusik und Tanzabend mit der Band „The Roses”

Dienstag, 22.09.2026
12:00 Uhr Mittagstisch im Festzelt
14:00 Uhr Kinderfestzug
Ausmarsch der Kindergarten- und Schulkinder vom Rathausplatz zur Festwiese mit der Jugendkapelle der Stadtkapelle Geisenfeld
15:00 Uhr Kinderprogramm mit einem Puppentheater des Kindertheaters Richter im Festzelt
18:00 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit den „Holledauer Böhmischen“





Ein Prosit auf das Geisenfelder Volksfest

Dieses historische Plakat präsentierte die örtliche **Brauerei Münch, vormals Fuchsbüchler, anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Geisenfelder Volksfestes im Jahr 1966.**
Zu sehen ist ein lächelnder Ritter, der voller Vorfreude auf einen gut gefüllten Maßkrug blickt – ein passendes Motiv für das Jubiläum des Geisenfelder Volksfestes.

Das Festbier kam damals aus dem „Bräuhaus", das oberhalb des Volksfestplatzes am Ende der Fuchsbüchlerkellerstraße stand. Damit war die Brauerei eng mit dem Volksfest und seiner Geschichte verbunden.
Eine besondere Rolle spielte dabei Brauereibesitzer Carl Heinle: Er gehörte bereits 1956 zu den Mitinitiatoren des Geisenfelder Volksfestes und trug damit dazu bei, eine Tradition ins Leben zu rufen, die bis heute fest zum gesellschaftlichen Leben der Stadt gehört.
Das Plakat aus dem Jahr 1966 erinnert somit nicht nur an ein Volksfestjubiläum, sondern auch an ein Stück Geisenfelder Brauerei- und Stadtgeschichte. *(Foto und Text: Hans Schranner)*



Wir wünschen Ihnen eine zünftige und gesellige Zeit auf dem Volksfest!

ELEKTRO ALMSTÄTTER MEISTERBETRIEB

Taurusweg 9 - 85290 Geisenfeld
Tel.: 08452 / 73 69 13
www.elektro-almstaetter.de

„Zum Graf" wünscht ein schönes Geisenfelder Volksfest

Volksfest-Afterparty

vom Freitag, 18.09. – Dienstag, 22.09.2026 täglich
von 23.00 – 5.00 Uhr geöffnet!
Freitag und Samstag mit D.J.`s –
Sonntags der „normale Wahnsinn", Montag geschlossen
und Dienstag mit D.J.
Wir freuen uns auf Euch – Fam. Graf

HEIZÖL SCHMIDT

IHR PERSÖNLICHER ENERGIELIEFERANT

Seit über 40 Jahren beliefern wir Privathaushalte, Gewerbeunternehmen, Landwirtschaftsbetriebe und auch Kommunen mit Heizöl und Diesel.

Service steht für uns an erster Stelle - fragen Sie jetzt an!

Vergnügliche Stunden im Volksfest wünscht Heizöl Schmidt

08452 2696
buero@heizoel-schmidt.com
www.heizoel-schmidt.com
Mo - Fr 07.00 Uhr - 18.00 Uhr

HEIZÖL SCHMIDT GMBH & CO. KG
Rottenegger Str. 41 · 85290 Geisenfeld

Unsere Notfallnummer 08452 73 44 816

Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Volksfestes

Was wäre ein Volksfest ohne seine Schausteller? Viele der Schaustellerfamilien, die auch in diesem Jahr wieder für Unterhaltung und Volksfeststimmung sorgen, kommen bereits **seit vielen Jahren nach Geisenfeld.** Für einige von ihnen gehört das Geisenfelder Volksfest längst fest zum jährlichen Veranstaltungskalender. Ob Fahrgeschäfte, Spiel- und Schießbuden oder süße Leckereien – mit ihren Geschäften prägen die Schausteller das Bild unseres Volksfestplatzes und sorgen Jahr für Jahr dafür, dass bei kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern echte Volksfestfreude aufkommt.

Besonders schön ist dabei die langjährige Verbundenheit mit Geisenfeld. Über die Jahre sind viele bekannte Gesichter zu unserem Volksfest zurückgekehrt und zu einem festen Bestandteil der Veranstaltung geworden. Diese Treue und die gute Zusammenarbeit sind keineswegs selbstverständlich und tragen wesentlich zum besonderen Charakter unseres Geisenfelder Volksfestes bei.

Für eine bequeme An- und Abreise sorgt wie in den vergangenen Jahren auch 2026 der kostenlose Volksfest-Shuttle. Er verbindet Geisenfeld mit den Ortsteilen und bietet damit eine gute Möglichkeit, das Auto stehen zu lassen und den Volksfestbesuch unbeschwert zu genießen. Der Fahrplan steht auf der Homepage der Stadt Geisenfeld unter „Aktuelles“ zur Einsicht bereit.



Mehr Feiern, weniger Kümmern – mit Bus und Flexi entspannt zum Volksfest

Den kürzesten Weg haben Sie in beiden Fällen von der Haltestelle “Geisenfeld, Bahnhofstraße”.

Mit den Buslinien 580 und 581 zum Volksfest

Die Linie 580 verkehrt Montag bis Freitag im Stundentakt – am Wochenende im Zweistundentakt. Genaue Zeiten entnehmen Sie den Fahrplänen: www.vgi.de.



Faire Preise mit dem Luftlinien-Tarif

Eine Fahrt mit dem Flexi kostet für Erwachsene ab 2 Euro, für Kinder ab 1 Euro – je nach Entfernung per Luftlinie maximal 3,50 bzw. 1,75 Euro.

Flexibel unterwegs mit dem VGI-Flexi FX 57

Der flexible Bedarfsverkehr verbindet Vohburg, Münchsmünster, Ernsgaden, Geisenfeld, Wolnzach und Rohrbach. Die modernen Kleinbusse sind täglich von 6 bis 20 Uhr für Sie unterwegs.

So einfach geht’s:

- ✓ bis zu 30 Tage im Voraus oder bis spätestens 60 Minuten vor Abfahrt buchen.
- ✓ per VGI-Flexi-App (QR-Code), online unter flexi.vgi.de oder telefonisch unter 0800 8442844.
- ✓ jede VGI-Fahrkarte wird akzeptiert: Jobticket, Monatskarte, 356-Euro- sowie Deutschlandticket und Bayern-Ticket.

Ehrung für die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler



Die Stadt Geisenfeld hat traditionell Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die ihr Abschlusszeugnis mit einem Notendurchschnitt von „1 vor dem Komma" abgeschlossen haben, zu einem Empfang in den historischen Saal des Alten Rathauses eingeladen.
Insgesamt 32 junge Menschen konnten sich über diese besondere Auszeichnung ihrer schulischen Leistungen freuen.
Erster Bürgermeister Paul Weber gratulierte gemeinsam mit seinen Stellvertretern, dem zweiten Bürgermeister Andreas Aichele und dem dritten Bürgermeister Siegfried Feulner, den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Auch den anwesenden Eltern sprach er seinen Dank für die Unterstützung und Förderung ihrer Kinder aus.
„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Fleiß diese jungen Menschen in ihre Ausbildung investiert haben. Mit solchen Leistungen stehen ihnen alle Türen offen", betonte Bürgermeister Paul Weber und wünschte den jungen Menschen für ihren weiteren Weg viel Erfolg.

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung überreichte der Bürgermeister den Schülerinnen und Schülern kleine Erinnerungsgeschenke. Beim anschließenden Stehempfang konnten sich die Gäste in lockerer Atmosphäre austauschen und den erfolgreichen Schulabschluss gemeinsam feiern.

Geehrt wurden:

Moritz Jacobi 1,00	Mittelschule Vohburg
Nikola Gadek 1,0	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Lena Meyer 1,0	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Anna Lena Schükerk 1,0	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Johanna Fersch 1,18	Relaschule Geisenfeld
Lena Khauer 1,20	Berufsschule
Franziska Hofer 1,25	Realschule Geisenfeld
Johanna Leppmeier 1,25	Realschule Geisenfeld
Franziska Pfliegler 1,30	Irlanda-Riedl Mittelschule
Sarah Prochota 1,30	FOS Scheyern
Magdalena Pfliegler 1,33	Realschule Geisenfeld
Matthias Werther 1,36	Realschule Geisenfeld
Anna Geipel 1,36	Relaschule Geisenfeld
Alexandra Hierl 1,40	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Jasmin Fuhrmann 1,40	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Sophie Schaller 1,42	Realschule Geisenfeld
Sophie Ostermeier 1,45	Relaschule Geisenfeld
Bagcivan Osmann Efe 1,50	Irlanda Riedl Mittelschule
Daniel Szasz 1,50	Irlanda-Riedl Mittelschule
Sophia Wachler 1,50	FOS Scheyern
Mia Elmers 1,50	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Florian Lutz 1,50	FOS Scheyern
Felix Leppmeier 1,60	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Veronika Frößl 1,60	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Luis Leßmann 1,67	Realschule Geisenfeld
Adrian Endisch 1,70	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Amelie Rosenstock 1,70	Apian-Gynmasium Ingolstadt
David Senger 1,73	Realschule Geisenfeld
Jakob Dichtl 1,73	Realschule Geisenfeld
Calista Rathbone 1,80	FOS Ingolstadt
Johannes Friedl 1,90	Hallertauer-Gymnasium Wolnzach
Johannes Machate 1,91	Realschule Geisenfeld



Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man alle laufenden Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Starten Sie Ihre Karriere bei einem Arbeitgeber, der mehr für Sie bereithält.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht ihnen alles Gute!

Kiyan Yildirim
01.05.2026 Geisenfeld

Laurence Leonhard Rank
22.05.2026 Geisenfeld

Anton Michael Schneider
26.05.2026 Geisenfeld

Josue-Zayn Mitut
27.05.2026 Geisenfeld

Lia Sophie Mittasch
17.06.2026 Geisenfeld

Franziska Lilly Meyer
17.06.2026 Geisenfeld

Ludwig Schabenberger
29.06.2026 Geisenfeld

Monika Johanna Lackermair
17.07.2026 Geisenfeld

Eheschließungen

27.06.2026 **Tobias Obermeier** und **Anna Theresa Götz**

27.06.2026 **Alexander Josef Gerlach** und **Lisamarie Monique Kaspar**

27.06.2026 **Mustafa Pamuk** und **Büsra Gümüs**

11.07.2026 **Stefan Krnjaic** und **Christina Tschernow**

07.08.2026 **Ives Czarkowski** und **Veronika Maria Gabriel**

08.08.2026 **Dominik Hollweck** und **Veronika Maria Gruber**

21.08.2026 **Wilhelm Eduard Putz** und **Ursula Bürsch**

Verwaltungsgemeinschaft
Geisenfeld

MITGLIEDER:
Stadt Geisenfeld
Gemeinde Ernsgaden

VGem Geisenfeld | Kirchplatz 4 | 85290 Geisenfeld

Die **Stadt Geisenfeld**
stellt zum 01.09.2027 eine/n

Auszubildende/n

zur/m

Straßenwärter/in (m/w/d)

ein.

Die genauen Stellenausschreibungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.geisenfeld.de – AKTUELLES – Stellenausschreibung

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalleiterin Frau Melanie Böck unter 08452/98-27 gerne zur Verfügung.

Formi Chem
Formi Chem pro

Schaut am Stand B17 vorbei!

Hier stimmt die Chemie!

Als Dienstleister für die chemische Industrie bearbeiten und verpacken wir chemische Erzeugnisse in flüssiger sowie fester Form.

Wir suchen dich (m/w/d) als Azubi für folgende Berufe:

Chemikant
Chemielaborant
Elektroniker für Betriebstechnik
Industriekaufleute
Industriemechaniker
Mechatroniker

Komm in unser Team!

FormiChem GmbH
Anna-von-Philipp-Str. B33
86633 Neuburg a. d. Donau

FormiChem pro GmbH
Dieselstr. 8
85107 Baar-Ebenhausen

Herzlicher Dank an die Engel des Schulwegs



Zum Abschluss des Schuljahres 2025/2026 kamen die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer der Stadt Geisenfeld zu einem gemeinsamen Abschlussessen zusammen. In geselliger Runde bot sich dabei die Gelegenheit, auf das vergangene Schuljahr zurückzublicken und vor allem eines zu sagen: **Danke!**

Erster Bürgermeister Paul Weber bedankte sich herzlich bei allen Schulweghelferinnen und Schulweghelfern für ihren zuverlässigen und engagierten Einsatz während des gesamten Schuljahres. Bei Wind und Wetter sorgen sie dafür, dass unsere Schulkinder sicher über die Straße und gut an ihr Ziel kommen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Ein besonderer Dank galt den langjährigen Schulweghelferinnen, die im Rahmen des Abschlussessens für ihren Einsatz geehrt wurden.

Ehrung für 10 Jahre Schulweghelferdienst

- Claudia Heiß
- Margit Steinberger
- Barbara Almstätter

Ehrung für 5 Jahre Schulweghelferdienst

- Susanne Andre
- Monika Koch

Neben den Ehrungen hieß es an diesem Abend leider auch Abschied nehmen. Aus dem Kreis der Schulweghelferinnen und Schulweghelfer wurden verabschiedet:

- Petra Fersch
- Sina Hadwiger
- Iris Hanauer
- Lilia Neif
- Andrea Ettinger
- Christian Ettinger

Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für die Zeit, die sie in den vergangenen Jahren zum Wohl und zur Sicherheit unserer Schulkinder investiert haben.

Die Gemeinde bedankt sich bei **allen Schulweghelferinnen und Schulweghelfern** für ihren wertvollen Einsatz im Schuljahr 2025/2026. Mit ihrer Zeit, ihrer Verlässlichkeit und ihrem Verantwortungsbewusstsein leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf unseren Schulwegen.

Herzlichen Dank für dieses großartige ehrenamtliche Engagement!

Wohnsitz online anmelden – einfach und bequem

Wer innerhalb Deutschlands umzieht, kann die Änderung des Wohnsitzes inzwischen auch bequem online erledigen. Mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung lässt sich der neue Wohnsitz digital anmelden, ohne dafür einen Termin im Rathaus vereinbaren zu müssen.
Die Anmeldung erfolgt einfach und sicher online. Nach erfolgreicher Bearbeitung kann die elektronische Meldebestätigung ebenfalls digital abgerufen werden.
Damit bietet die elektronische Wohnsitzanmeldung eine unkomplizierte Möglichkeit, die Ummeldung zeit- und ortsunabhängig von zu Hause aus vorzunehmen.
Weitere Informationen sowie den Zugang zur elektronischen Wohnsitzanmeldung finden Sie unter:
https://wohnsitzanmeldung.gov.de/

Aktuelle Informationen zur Stadt Geisenfeld

finden Sie auch unter:

www.geisenfeld.de



Landrat Albert Gürtner zeichnet engagierte Landkreisbürger aus





Sechs Bürgerinnen und Bürger wurden am Mittwochabend im Rahmen einer Feierstunde in Ernsgaden mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Landrat Albert Gürtner überreichte die Auszeichnungen und würdigte damit ihren langjährigen und außergewöhnlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Darüber hinaus erhielten zahlreiche Feldgeschworene Urkunden als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit.

„Die Menschen, die wir heute ehren, stellen sich seit vielen Jahren in außergewöhnlicher Weise in den Dienst unserer Gemeinschaft. Ihr ehrenamtliches Engagement ist beispielhaft und macht sie zu Vorbildern für andere“, so der Landrat.
Das freiwillige Engagement der Ausgezeichneten sei ebenso vielfältig wie die Gesellschaft selbst. „Menschen wie Sie machen unseren Landkreis lebenswert. Sie tragen mit Ihrem Einsatz dazu bei, dass sich die Menschen hier zuhause und gut aufgehoben fühlen. Dafür gebührt Ihnen unser herzlicher Dank“, so der Landrat.
Die Geehrten investierten über viele Jahre hinweg Zeit, Kraft und persönliches Engagement für ihre Mitmenschen und stellten dabei oftmals eigene Interessen zurück. „Ohne Menschen, die sich in dieser Weise ehrenamtlich engagieren, würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren, wie wir sie kennen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar“, so Albert Gürtner.

Die Verleihung des Ehrenzeichens sei deshalb weit mehr als eine Auszeichnung einzelner Persönlichkeiten. Sie setze zugleich ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamts insgesamt. Es gelte, den gelebten Bürgersinn und den freiwilligen Einsatz für das Gemeinwohl immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken sowie den ehrenamtlich Engagierten die verdiente Wertschätzung und Anerkennung entgegenzubringen.
An der Feier nahmen neben Familienangehörigen, Auszeichnungsanregern und Vertretern der Vereine die jeweiligen Bürgermeister teil. Ernsgadens Bürgermeister Karl Huber und MdL Karl Straub sprachen den Geehrten in ihren Grußworten ebenfalls Dank und Anerkennung für das herausragende Engagement aus.

Mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten wurden aus Geisenfeld ausgezeichnet.

Gerda Huber
Sie ist seit 1996 beim Sängerverein Geisenfeld ehrenamtlich aktiv, so u.a. von 1999 bis 2002 als 2. Vorsitzende und von 2002 bis 2018 als 1. Vorsitzende. In ihrer Amtszeit wurde neben dem Chor „Maggies Moderne“ auch 2004 der „Frauenchor Geisenfeld“ ins Leben gerufen.

Günter Reith
Er ist seit 1971 in verschiedenen Vereinen, Verbänden und Organisationen ehrenamtlich aktiv, u.a. beim TC Geisenfeld, beim FC Geisenfeld und bei der FW Zell. Seit 2010 ist er 1. Vorsitzender des Bürgerrings Geisenfeld, der seit seiner Gründung durch den Verkauf gespendeter Waren rund 1,7 Mio. Euro für wohltätige Zwecke erwirtschaftet hat.

Die Ehrenurkunden für die langjährige Tätigkeit als Feldgeschworene verlieh der Landrat zusammen mit Vermessungsdirektor Markus Hampel vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Pfaffenhofen.

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats
15.10.2026 – 19:00 Uhr **03.12.2026 – 19:00 Uhr**
12.11.2026 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.
Nähere Informationen unter
https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc
Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Sitzung des Bauausschusses
07.10.2026 – 19:00 Uhr **25.11.2026 – 19:00 Uhr**
04.11.2026 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.
Nähere Informationen unter
https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc

Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgaden). Nähere Infos dazu auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Ausbildung erfolgreich gemeistert: Glückwünsche an zwei Nachwuchskräfte



Nach drei Jahren Ausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld haben es Franziska Bogenrieder und Laura Niederreiter geschafft: Im August bestanden sie die Abschlussprüfung an der Bayerischen Verwaltungsschule und sind nun als frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte ins Berufsleben gestartet. Dabei erzielten beide hervorragende Prüfungsergebnisse.
„Das ist ein Ergebnis, auf das ihr sehr stolz sein dürft!“, so Bürgermeister Paul Weber. Das kommt nicht von ungefähr: „Die durch die vielen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen gegebene hohe Qualität der Ausbildung und der Fleiß der Auszubildenden haben diese tollen Ergebnisse ermöglicht“, betonte Weber.

Franziska Bogenrieder wird künftig den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kultur verstärken, während Laura Niederreiter im Bereich Liegenschaften tätig sein wird.

Zusammen mit der Geschäftsleiterin Irene Wimmer, dem stellvertretenden Gemeinschaftsvorsitzenden Karl Huber (Ernsgaden) und Peronalleiterin Melanie Böck gratulierte Bürgermeister Paul Weber den beiden Nachwuchskräften sehr herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg in der beruflichen Praxis.

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld

erscheint am **Freitag, 16. Oktober 2026**

Anzeigenschluss ist am

Freitag, 02. Oktober 2026

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul, Telefon: 0841/88543-261,

E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?

buergermagazin@geisenfeld.de

Erfolgreiche Qualifizierung in der Verwaltungsgemeinschaft



Die Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld freut sich über die erfolgreiche berufliche Weiterentwicklung von Anna-Maria Faust. Nach Abschluss der Modularen Qualifizierung wurde sie kürzlich zur Verwaltungsinspektorin ernannt.

Anna-Maria Faust ist seit Anfang 2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld tätig. Im Laufe ihrer Tätigkeit übernahm sie zunehmend verantwortungsvolle Aufgaben und qualifizierte sich kontinuierlich weiter.
Seit September 2024 ist sie als Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Geisenfeld tätig und zugleich stellvertretende Leiterin des Standesamtes. Im Jahr 2025 absolvierte sie erfolgreich die Modulare Qualifizierung und schuf damit die Voraussetzung für ihren weiteren beruflichen Aufstieg.
Bürgermeister Paul Weber, Geschäftsleiterin Irene Wimmer und Fachbereichsleiterin Katrin Schneider gratulierten Anna-Maria Faust zu diesem beruflichen Meilenstein und wünschen ihr für ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg und Freude an ihren verantwortungsvollen Aufgaben.

Die erfolgreiche Qualifizierung unterstreicht zugleich die Bedeutung einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung innerhalb der Verwaltung. Gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Grundlage für eine leistungsfähige und bürgernahe Kommunalverwaltung.

Verwaltungsgemeinschaft
Geisenfeld
MITGLIEDER:
Stadt Geisenfeld
Gemeinde Ernsgaden
VGem Geisenfeld | Kirchplatz 4 | 85290 Geisenfeld

Die **Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld**

stellt zum 01.09.2027 eine/n

Auszubildende/n

zur/m

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

ein.

Die genauen Stellenausschreibungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.geisenfeld.de – AKTUELLES – Stellenausschreibung

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalleiterin Frau Melanie Böck unter 08452/98-27 gerne zur Verfügung.

20 Jahre Priester: Andreas Ring lebt seine Berufung



Die Pfarreiengemeinschaft St. Emmeram hat kürzlich das 20-jährige Priesterjubiläum ihres Pfarrers Andreas Ring gefeiert. Seit zwei Jahrzehnten steht der promovierte Theologe im Dienst der Kirche, bald sechs Jahre davon als Stadtpfarrer von Geisenfeld. Er hat sich in dieser Zeit nicht nur als Seelsorger, sondern auch durch sein ehrenamtliches Engagement einen Namen gemacht.
Die ungewöhnlich hohe Zahl der Besucher seines Dankgottesdienstes in Konzelebration mit Diakon Nikolaus Lackermair, Pfarrer Karl Lingl, Ruhestandspfarrer Diethelm Gandyk und Pfarrer James spiegelte es wider: die Wertschätzung, die dem Geistlichen entgegengebracht wird, ist sehr groß. In seiner Festpredigt erklärte Diakon Nikolaus Lackermair die Bedeutung der Priester. PGR-Sprecherin Margot Hollweck dankte Andreas Ring am Ende des Gottesdienstes für sein Wirken und würdigte seine Leistung. Bei einem anschließenden Stehempfang vor dem Pfarrheim wurde er von der Stadtkapelle musikalisch empfangen und war stets von zahlreichen Gratulanten umringt, da viele die Gelegenheit nutzen wollten, „ihrem“ Pfarrer zum Jubiläum persönlich die Hand zu schütteln. Bei guten Gesprächen und einem von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats hergerichteten Büffet klang der Abend aus.

Andreas Ring wurde 1977 in Niederwinkling im Landkreis Straubing-Bogen geboren. Schon früh war für ihn klar, dass er einen sozialen Beruf ergreifen würde. Noch während seiner Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger reifte in ihm der Wunsch, Priester zu werden. Am 24. Juni 2006 erhielt er im Regensburger Dom die Priesterweihe. Als junger Kaplan von Mainburg lernte er „schon damals die Holledau kennen und lieben“. Neben weiteren seelsorgerischen Tätigkeiten war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Professur für Fundamentaltheologie an der Universität Regensburg und promovierte über Kardinal John Henry Newman, einen der größten Theologen des 19. Jahrhunderts. Inmitten der Corona-Pandemie übernahm er im Herbst 2020 die Stelle als Stadtpfarrer in Geisenfeld, da der langjährige Stadtpfarrer Thomas Stummer nach Neustadt versetzt worden war.
Im Jahr 2023 wurde der überaus beliebte Geistliche zum Prodekan des Dekanats Geisenfeld - Pförring ernannt. Nach dem Zusammenschluss der Pfarreien Geisenfeld, Ainau, Rottenegg, Engelbrechtsmünster und Aiglsbach mit ihren Filialen zur Pfarreiengemeinschaft St. Emmeram im September 2024, gehört es auch zu seinen Aufgaben, diese zu einer Einheit zu formen. Seitdem ist Stadtpfarrer Ring mit seinen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Betreuung von rund 8.000 Katholiken zuständig.
Zahlreiche dienstliche Verpflichtungen und für einen Priester eher ungewöhnliche Ehrenämter lassen Andreas Ring kaum mehr Zeit für früher gepflegte Hobbies wie Reitsport oder Taekwon-Do. Stets ist er „Unterwegs im Namen des Herrn“ und schlüpft häufig statt in die Soutane in spezielle Einsatzkleidung - als Sanitäter bei den Maltesern in Ingolstadt/Eichstätt und als Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Geisenfeld. Dort rückt er im Ernstfall als Drohnenpilot, Atemschutzträger und Truppführer aus. Nach Abschluss eines Lehrgangs zum Gruppenführer an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg kann er seit Kurzem als „Chef“ eines Löschfahrzeugs eingesetzt werden und auch kleinere Einsätze als Einsatzleiter leiten. Feuerwehrseelsorger hat er zudem nach psychisch belastenden Einsätzen stets ein offenes Ohr für Betroffene sowie Kameradinnen und Kameraden und steht ihnen zur Seite, „wenn sie jemanden zum Reden brauchen“.



„Ich bin unserem Herrgott einfach dankbar, dass ich hier in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Emmeram in der Hallertau Pfarrer sein darf!“, so Pfarrer Ring. „Gemeinsam dürfen wir unseren Glauben feiern und miteinander auf dem Weg sein. Pfarrer sein zu dürfen ist für mich die schönste und erfüllendste Berufung der Welt.“, sagt er mit einem ehrlichen Lächeln.

Mit dem Bürgermeister auf dem Bauernhof



Einen abwechslungsreichen und spannenden Tag verbrachten die Kinder gemeinsam mit Bürgermeister Paul Weber auf dem Erlebnisbauernhof Felbermair.

Bei einem Rundgang über den Hof gab es viel zu entdecken. Die Kinder lernten die verschiedenen Tiere des Bauernhofs kennen und konnten außerdem die landwirtschaftlichen Maschinen aus nächster Nähe bestaunen. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in das Leben und die tägliche Arbeit auf einem Bauernhof.
Nach dem Hofrundgang wartete bereits der nächste Höhepunkt: Gemeinsam wurde Pizza gebacken. Mit viel Freude konnten die Kinder ihre eigenen Pizzen zubereiten und sie sich anschließend natürlich auch schmecken lassen.



Für zusätzlichen Spaß und Bewegung sorgte eine Hüpfburg, auf der sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. So wurde der gemeinsame Tag mit dem Bürgermeister rundum gelungenen Erlebnis mit vielen schönen Eindrücken, Spaß und jeder Menge Spaß für die Kinder.

Goldene Hochzeit: Christian und Henriette Staudter feiern 50 gemeinsame Jahre

Verständnis. Vertrauen. Verzeihen. Diese drei Worte gab Christian Staudter als Bürgermeister vielen Brautpaaren mit auf den Weg. Nach ihnen leben er und seine Frau Henriette seit 50 Jahren. „Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück", sagen die beiden. Was sie an ihrer Goldenen Hochzeit am meisten berührt? „Dass wir das zusammen erleben dürfen." Ihre Geschichte begann nicht mit Liebe auf den ersten Blick. Christian und Henriette Staudter begegneten sich immer wieder – auf dem Schulweg in Ingolstadt, auf Fußballplätzen in Vohburg und Geisenfeld, bei privaten Feiern. Man kannte sich, fand sich sympathisch. Der entscheidende Abend kam im Januar 1972 im damaligen Tanzcafé Reith in Vohburg. „Bei mir hat es schon immer gekribbelt", erinnert sich Henriette und blickt ihren Mann lächelnd an. Auch er war längst begeistert: „Sie hat super ausgeschaut. Ich war völlig verschossen."
Vier Jahre später heirateten sie. Henriette war 23, Christian 26. Sechs Wochen lang hatte es zuvor nicht geregnet – ausgerechnet ihr Hochzeitstag wurde zum heißesten Tag der Hitzewelle. Im Rittersaal des Klosters Biburg konnten nicht einmal die Kerzen angezündet werden.
Bis heute lachen beide über den ausgebliebenen Hochzeitsstreich. Weil zu ihrer kleinen Wohnung in Schwaig bei Münchsmünster niemand einen Schlüssel hatte, blieb ihnen der damals übliche Schabernack erspart. „Da haben wir uns diebisch gefreut, dass bei uns keiner etwas machen konnte", sagt Henriette.
Doch auf das junge Glück folgten schwere Schicksalsschläge. Die Totgeburt ihres ersten Kindes und die Mukoviszidose-Erkrankung ihres zweiten Kindes trafen die Familie hart. Umso dankbarer sind die Staudters heute für das, was ihnen geblieben ist: drei Kinder, vier Enkelkinder – und ein fünftes, das unterwegs ist.
Im Alltag ergänzen sie sich bis heute. Christian ist der ruhige Pol, für Henriette ihr wichtigster Halt. Seine Frau beschreibt er als liebevoll, zuverlässig und „absolute Perfektionistin", diejenige, die Dinge ins Rollen bringt. Romantischer ist ebenfalls sie. „Sie will immer Kerzen haben", erzählt Christian. Was ihn an ihr bis heute beeindruckt, ist ihr liebevoller Umgang mit den Enkeln. Henriette wiederum sagt: „Christian ist immer für mich da, wenn ich ihn brauche."
Rituale begleiten die Familie bis heute – vom Tischgebet und Händereichen vor dem Essen bis zum Zusammensein mit den Enkeln.


Foto und Text: Nadja Atzberger

Auch Geisenfeld prägten die beiden – jeder auf seine Weise. Christian gestaltete die Stadt als Bürgermeister über viele Jahre mit, Henriette setzte kulturelle Akzente. Ihr Grundsatz: „Was auch der andere macht – er bekommt immer die volle Unterstützung des Ehepartners."
Christian erinnert sich besonders gern an Projekte wie die Anton-Wolf-Halle. Henriette verwirklichte mit dem „Z'sammensitz'n" einen Herzenswunsch: ältere Menschen stärker am Leben der Stadt teilhaben zu lassen.
Wie eng die beiden mit Geisenfeld verbunden sind, zeigte sich auch am Ehrentag. Plötzlich stand Bürgermeister Paul Weber im Wohnzimmer und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Auch USB-Vorsitzender Manfred Niebauer gehörte zu den ersten Gratulanten. „Ihr seid die USB", sagte er zum Jubelpaar. Gefeiert wurde anschließend im Kreis der Familie.

Für die kommenden Jahre wünschen sich die Staudters vor allem Frieden, Gesundheit und möglichst viel gemeinsame Zeit. Ein Patentrezept für eine glückliche Ehe gebe es nicht, sagen sie. Doch eines habe sich bewährt: miteinander reden, sich Zeit füreinander nehmen – und niemals unversöhnt schlafen gehen.

Glasfaserausbau geht in die nächste Runde

Mit dem symbolischen Spatenstich ist der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt des kommunalen Glasfaserausbaus in Geisenfeld und Ernsgaden gefallen. Das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte beider Kommunen umfasst insgesamt Investitionen von rund 34 Millionen Euro.
Im zweiten Bauabschnitt erhalten rund 2.700 weitere Haushalte und Adressen die Möglichkeit, an das kommunale Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Die Bauarbeiten starten in den kommenden Wochen in Rottenegg und werden anschließend schrittweise auf weitere Bereiche ausgeweitet. Für diesen Bauabschnitt werden rund 20 Millionen Euro investiert.
Auch weiterhin setzt die G.E.R.N. GmbH auf bewährte Partner: Vodafone übernimmt den Netzbetrieb, die Bauarbeiten werden nach europaweiter Ausschreibung erneut von STRABAG ausgeführt.
Bürgermeister Paul Weber betonte beim offiziellen Baubeginn die Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Region. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur sei heute ebenso wichtig wie Straßen sowie die Wasser- und Stromversorgung. Sie bilde eine wichtige Grundlage für Wirtschaft, Bildung, Homeoffice und Lebensqualität.
Die hohe Nachfrage im ersten Bauabschnitt bestätigt den eingeschlagenen Weg. Nach aktuellem Zeitplan soll der gesamte Glasfaserausbau bis Ende 2028 abgeschlossen sein.

Die G.E.R.N. GmbH bittet alle Eigentümerinnen und Eigentümer, ihre Grundstücksnutzungsverträge zeitnah zurückzusenden, um eine reibungslose Planung und Umsetzung zu unterstützen.
Für mögliche Verkehrs- und Nutzungseinschränkungen während der Bauphase bittet die G.E.R.N. GmbH um Verständnis und bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung. Mit dem Ausbau entsteht eine leistungsfähige und zukunftssichere digitale Infrastruktur für Geisenfeld und Ernsgaden.



Kläranlage Geisenfeld: Weniger Stromverbrauch durch moderne Technik



Die Geisenfelder Kläranlage ist seit mittlerweile knapp 35 Jahren in Betrieb und gehört zu den größten Stromverbrauchern der Stadt. Jährlich werden dort rund 420.000 bis 440.000 Kilowattstunden Strom benötigt. Durch technische Erneuerungen soll dieser Verbrauch künftig deutlich reduziert werden. Ein wesentlicher Schritt ist der Austausch der Gebläse sowie der Belüftungselemente. Nach Einschätzung der Fachplaner lässt sich der Energiebedarf dadurch um rund 30 Prozent senken. Ergänzend soll eine bereits beschlossene Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage künftig einen Teil des benötigten Stroms direkt vor Ort erzeugen.

Die Erneuerung der Gebläse ist allerdings nicht nur aus Gründen der Energieeinsparung notwendig. Die vorhandene Technik ist inzwischen stark in die Jahre gekommen. Ersatzteile sind teilweise kaum noch erhältlich. Nach Angaben des Leiters der Kläranlage können die bestehenden Gebläse im Schadensfall praktisch nicht mehr repariert werden. Fällt eines der vier Geräte aus, könnte dies den Betrieb erheblich beeinträchtigen. Entsprechend dringlich ist die Modernisierung.
Ein vom Planungsbüro WipflerPlan vorgestelltes Konzept sieht deshalb drei neue Gebläseeinheiten sowie die Erneuerung der Belüftungselemente vor. Die Kosten für diese Maßnahmen werden derzeit auf rund 567.000 Euro geschätzt. Für die Stadt besteht die Aussicht auf eine Förderung von etwa 170.000 Euro.
Der Stadtrat sprach sich einstimmig dafür aus, den erforderlichen Förderantrag zu stellen und die Maßnahme weiter voranzutreiben. Im Rahmen der Beratung wurden auch zusätzliche technische Möglichkeiten geprüft. Dazu gehörte etwa die Frage, ob Teile der bisherigen Anlage künftig als Reserve weiterverwendet werden könnten. Ebenso wurde über eine mögliche Nutzung der beim Klärprozess entstehenden Abwärme gesprochen. Die Fachplaner bewerteten beide Möglichkeiten allerdings eher zurückhaltend.
Neben den unmittelbar notwendigen Arbeiten an Gebläsen und Belüftung steht der Stadt in den kommenden Jahren voraussichtlich eine weitere umfangreiche Investition bevor. Dabei geht es um die Steuer-, Mess- und Regeltechnik der Kläranlage.

Angesichts der erheblichen Kosten soll hierzu zunächst noch eine weitere fachliche Einschätzung eingeholt werden. Vorrang hat nun die dringend notwendige Erneuerung der Gebläse und Belüftungselemente. Die weiteren Schritte zur umfassenden Modernisierung der Kläranlage sollen anschließend nach und nach geprüft und beraten werden.

Augenoptikermeister oder Augenoptikergeselle (m/w/d) gesucht

Du möchtest in einem fachlich anspruchsvollen Augenoptikbetrieb

arbeiten, in dem Qualität, Kompetenz und Teamgeist zählen?

Das erwartet dich:

- Hochwertige Messtechnik
- Schwerpunkt in Optometrie und Kinderoptometrie
- Individuelle Kontaktlinsenanpassung in Sonderfällen
- Internationales, kompetentes Team
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Raum für deine Ideen
- Wertschätzendes Arbeitsklima

Das bringst du mit:

- Ausbildung als Augenoptikergeselle (m/w/d) oder Meisterabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an hochwertiger Augenoptik & Optometrie
- Teamgeist und Eigeninitiative

38 Std./Woche | 5-Tage-Woche
Teilzeit nach Absprache
Du suchst eine neue Herausforderung?
Dann sollten wir uns kennenlernen!

Lichtblick Optik Allershausen
Bgm.-Neumeyr-Str. 7
85391 Allershausen

Tel. 08166 993181
lichtblick.optik.allershausen@web.de
www. lichtblick.optik.allershausen.de

LICHTBLICK OPTIK

Rückblick STADTRADELN 2026 in Geisenfeld



Auch im Jahr 2026 beteiligte sich die Stadt Geisenfeld gemeinsam mit dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm an der weltweit größten Fahrradkampagne **STADTRADELN.** Im Zeitraum vom 4. bis 24. Juli 2026 waren Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulklassen, Unternehmen und Familien dazu aufgerufen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.
Die Beteiligung konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gesteigert werden. Während im Jahr 2025 insgesamt 178 aktive Radelnde registriert wurden, nahmen 2026 bereits **208 Personen** aktiv an der Aktion teil.

Auch bei den zurückgelegten Strecken konnte eine erfreuliche Steigerung verzeichnet werden. Die Anzahl der Fahrten erhöhte sich von **2.040 im Jahr 2025 auf 3.467 im Jahr 2026.** Gleichzeitig stiegen die insgesamt gefahrenen Kilometer von **25.086 km auf 33.359 km.**
Besonders erfolgreich war auch in diesem Jahr wieder der **Klosterkindergarten Geisenfeld.** Wie bereits im Vorjahr sicherte sich der Kindergarten erneut den **1. Platz** und zeigte damit einmal mehr, dass auch die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Freude und Engagement beim STADTRADELN dabei sind.
Durch die zusätzlich zurückgelegten Fahrradkilometer konnten rund **5 Tonnen CO_2** vermieden werden. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres von rund 4 Tonnen CO_2-Einsparung nochmals übertroffen.

Das STADTRADELN 2026 in Geisenfeld war somit erneut ein erfolgreicher Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig wurde der Radverkehr gefördert und das Bewusstsein für nachhaltige und klimafreundliche Mobilität in der Bevölkerung gestärkt. Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer hat zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Ritterswörth: Planungen für Zuchtbetrieb nehmen Gestalt an



Die Planungen für die künftige Nutzung des ehemaligen Reiterhofs Ritterswörth in Geisenfeld haben einen weiteren Schritt genommen. Auf dem Gelände soll wieder ein Zuchtbetrieb entstehen. Der Stadtrat hatte diesem Vorhaben grundsätzlich bereits vor rund zwei Jahren zugestimmt.

Im Laufe des Verfahrens waren jedoch mehrfach Anpassungen erforderlich. Unter anderem wurde der räumliche Umgriff der Planung verändert. Dadurch verzögerte sich das Verfahren immer wieder.
Für die Umsetzung müssen sowohl der Flächennutzungsplan als auch der Bebauungsplan geändert werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der zuständigen Behörden ist inzwischen erfolgt. Die dabei eingegangenen Stellungnahmen fließen nun in die weitere Planung ein.
In der Sitzung des Stadtrats wurden die wesentlichen Eckpunkte des Vorhabens erläutert. Dabei ging es unter anderem darum, in welchen Bereichen des Areals künftig neue Gebäude errichtet werden können und welche Flächen als Koppeln vorgesehen sind.

Auch Belange des Natur- und Artenschutzes werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Insbesondere das Vorkommen von Schwalben und Fledermäusen macht entsprechende Schutzmaßnahmen erforderlich.
Damit ist das Planungsverfahren zwar noch nicht abgeschlossen, die Voraussetzungen für die nächsten Schritte sind jedoch geschaffen.

Ferienpass: Mit dem Stadtstorch durch die Geschichte Geisenfelds

24 Kinder machten sich kürzlich mit Gästeführerin Antonie Schlierf und den Geisenfelder Stadtstörchen auf den Weg, den teils dramatischen Geschichten zu lauschen und die spannenden Schauspielszenen zu erleben.
Die Kinder waren sehr interessiert, was auch ein Papa, der kurzer Hand spontan als zusätzliche Begleitperson eingesetzt wurde, so sah.
Zum Ende der Geisenfelder Geschichten bewirtete der Klosterbraumeister Heimeran Pongraz die Kinder im Sinnesgarten mit einem alkoholfreien Getränk, bevor Altbürgermeister Christian Staudter den Kindern einen kleinen Einblick in das kindgerechte Bilderbuch „Über Geisenfeld“ gab, das sie als Geschenk mit nach Hause nehmen durften.


Foto: Kathrin Schreck

Wichtige Adressen & Rufnummern

Rettungsleitstelle

Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Polizei-Notruf	✆ 110
Feuerwehr-Notruf	✆ 112
Polizeiinspektion Geisenfeld	✆ 08452/7200
Giftzentrale München	✆ 089/19240

Defibrillatoren



Geisenfeld Stadtgebiet:

Freiwillige Feuerwehr Nöttinger Str. 19, nicht öffentlich zugänglich (Gerätehaus ist aber tagsüber besetzt)

Sportheim FC Geisenfeld Jahnstraße 11, öffentlich zugänglich

Sparkasse Rathausstraße 2, im Schalterraum, öffentlich zugänglich

Pfarrheim Geisenfeld Stadtplatz 7, nicht öffentlich zugänglich

Anton-Wolf-Halle Im Aufeld 18, im Eingangsbereich, nicht öffentlich zugänglich

Geisenfeld Ortsteile:

Rottenegg, am Feuerwehrhaus Bischof-Heinrich-Straße 10, zwischen den beiden Hallentoren, öffentlich zugänglich

Unterpindhart, am Sportplatz bei FC Unterpindart
Seewiesenweg 5, öffentlich zugänglich

Engelbrechtsmünster, Haus der Vereine
Bucherstraße 37, öffentlich zugänglich

Nötting, am Feuerwehrhaus
Vohburger Straße 7, öffentlich zugänglich

Kranken- und Pflegeheime:

Caritas Seniorenheim St. Emmeram
Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/7291-0

Tagespflege in Geisenfeld
Klosterhof 4, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/730706

Kurzzeitpflege – Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Pfaffenhofen
Michael-Weingartner-Straße 9, 85276 Pfaffenhofen ✆ 08441/49330

Pfarrämter in Geisenfeld und Ortsteilen:

Pfarreiengemeinschaft ST. EMMERAM
Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/388

Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Vohburg (Geisenfeld, Pförring, Münchsmünster, Vohburg)
Hartackerstr. 46, 85099 Vohburg ✆ 08457/578

Wasserversorgung:

Für Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Zell, Ainau, Engelbrechtsmünster, Gaden, Holzleiten, Parleiten, Nötting, Schwillwitzried, Schillwitzhausen und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Ilmtalgruppe
Hofmarkstraße 32, 85283 Wolnzach ✆ 08442/956959-0
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ✆ 0170/6692935

Für Unterpindhart, Obermettenbach, Untermettenbach und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
Wolnzacher Straße 6, 84072 Au i. d. Hallertau ✆ 08752/86859-0
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ✆ 08752/86859-0

Für Rottenegg und zugehörige Ortsteile und Weiler
Wasserwerk Wolnzach
Anton-Dost-Straße 2, 85283 Wolnzach ✆ 08442/964357
Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ✆ 0151/16730001

Für Ilmendorf
Zweckverband Biburger Gruppe
Hausringweg 4, 93333 Neustadt an der Donau ✆ 09444/972950
Rufbereitschaft bei Notfällen ✆ 0151/25275722

Klärwerk

Pfaffenbergweg 100, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/98-650

Fundbüro

Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/98-43

Öffentliche Einrichtungen im Stadtbereich

Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/98-0
E-Mail: rathaus@geisenfeld.de
Homepage: www.geisenfeld.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Geisenfeld
Mettenbacher Str. 27, 85290 Geisenfeld ✆ 08452 / 732776
Internet: www.awp-paf.de, E-Mail: info@awp-paf.de

Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld
An der Mettenbacher Straße, 85290 Geisenfeld;
Rückfragen bitte im Rathaus unter ✆ 08452 98-20
E-Mail: info@awp-paf.de

Städt. Kindergarten Bunte Welt
Gadenerstraße, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/70242
E-Mail: buntewelt@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-buntewelt.de

Städt. Kindergarten Kleiner Tiger
Forstamtstraße 7, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/468
E-Mail: kleinertiger@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-kleinertiger.de

Städt. Kindergarten Regenbogen
Jägerstraße 17, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/70206
E-Mail: regenbogen@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-regenbogen.de

Städt. Kindergarten Villa Kunterbunt
Bischof-Heinrich-Straße 8, 85290 Geisenfeld/Rottenegg ✆ 08452/70522
E-Mail: villakunterbunt@geisenfeld.de
Homepage: www.kindergarten-villakunterbunt-rottenegg.de

Städt. Kinderhort Abenteuerland
Forstamtstraße 7a, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/733327
E-Mail: kinderhort@geisenfeld.de
Homepage: www.kinderhort-abenteuerland.de

Kindergarten St. Theresia
Augsburger Straße 7, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/9718
E-Mail: kiga.geisenfeld@schulschwestern.de
Homepage: www.klosterkindergarten-geisenfeld.de

Waldkindergarten Kleine Füchse
St.-Georg-Straße 5, 85290 Geisenfeld ✆ 0151/74544220
E-Mail: waki.kleine.fuechse@gmail.com
Homepage: www.waldkindergarten-kleine-füchse.de

Tabeki – Tagesbetreuung für Kinder
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/7329804
Homepage: www.tabeki.de

Kindergarten Tabeki Geisenfeld
Hallertauer Str. 1, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/7348527
Homepage: tabeki.de/de/standorte/geisenfeld/

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/73566-0

Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld – Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum
Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/73566-0
E-Mail: sekretariat@foerderschule-geisenfeld.de
Homepage: www.foerderschule-geisenfeld.de

Staatliche Realschule Geisenfeld
Im Aufeld 15, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/2660
E-Mail: info@rsgeisenfeld.de, Homepage: www.rs-geisenfeld.de

Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule
Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/735500
E-Mail: sekretariat@gmsgeisenfeld.de
Homepage: www.gmsgeisenfeld.de

Hallertau Gymnasium Wolnzach
Anton-Dost-Straße 10, 85283 Wolnzach ✆ 08442/92460
E-Mail: sekretariat@hgw.bayern
Homepage: www.hgw.bayern

Volkshochschule Geisenfeld
Wendenstraße 5, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/734766
E-Mail: vhs_geisenfeld@landratsamt-paf.de
Homepage: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Jugendzentrum Geisenfeld
Nöttinger Straße 36, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/732992
E-Mail: jugendzentrum@geisenfeld.de
Homepage: www.jugendzentrum-geisenfeld.de

Stadtbücherei
Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ✆ 08452/98-640
E-Mail: buecherei@geisenfeld.de, Homepage: www.geisenfeld.de

Schanzer Chancengeber: Neuer Pate für Schule ohne Rassismus





Ein Auftritt wie bei der Weltmeisterschaft – die Klassensprecher marschieren mit den Flaggen der Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft zusammen mit den Spielern des FC Ingolstadt in die Aula der Realschule ein. Das Einmarschlied der Schanzer untermalt diesen feierlichen Aufmarsch, den das Publikum mit Staunen und Beifall begleitet. Dies ist der Auftakt für eine neue Gemeinschaft, der FC Ingolstadt wird Pate für das nun gemeinsame Projekt „Schule ohne Rassismus" an der Realschule Geisenfeld.

„Eure Flaggen tragen Werte, die wir hier in unserer Schule täglich leben, nicht nur auf Papier geschrieben, sondern in unseren Herzen", so begrüßte die Schulleiterin, Frau Billinger, die anwesenden Schüler und Lehrer, insbesondere aber auch Henriette und Christian Staudter, die Paten der ersten Stunde, mit denen sich die Schulgemeinschaft einst auf den Weg gemacht hat, für Vielfalt, Toleranz, Akzeptanz und Gemeinschaft gemeinsam einzustehen. Ein herzliches Willkommen galt den neuen Paten, den Schanzern, die mit ihrer „Schanzengeberidee" nun an unserer Seite stehen, als Paten und als Vorbild aus dem Sport. „Soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, Werte weitergeben, mit Teamgeist gemeinsam Ziele erreichen", das ist eine Triebfeder die Alexandra Vey und den FC Ingolstadt zu dieser Patenschaft motivieren. Davide Sekulovic, Spieler des FC Ingolstadt, hob die Bedeutung des Teamgedankens nochmals hervor. „Seid ein Team, egal welche Herkunft, welcher Glaube, welche Geschichten euch prägen. Seid respektvoll, helft euch und seid ein Team." „Setzt euch für Freunde ein, für Mitschüler, für den anderen, wenn jemand diskriminiert wird!", legte Rafael Eßlinger der Schulgemeinschaft ans Herz, ebenso Spieler und Pate des FC Ingolstadt.
Auf der Suche nach diesen Werten sei man auf den Ingolstädter Fußballclub gestoßen, so Zara Karakösem, Schülersprecherin der RSG. „Respekt, Toleranz, Gemeinschaft, Teamgeist – das passt einfach mit dem FCI." Als symbolisches Zeichen dieser Patenschaft erhält die RSG eine Ehrentafel, unser „Storchi" überreicht im Gegenzug Wimpel und Schulshirts an die neuen Paten. Die Europahymne der Bläserklassen 5 und 6 ist ein würdiger Ausklang für diese Veranstaltung, die den Ausmarsch der Schüler mit ihren weltmeisterlichen Flaggen und Werten begleitet. RESPEKT.

Regen konnte die Freude nicht trüben

Eigentlich sollte das Familienfest anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens „Bunte Welt" gemeinsam mit den Kindern, Eltern und zahlreichen Gästen gefeiert werden. Doch das Wetter machte den Verantwortlichen einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund des anhaltenden Regens musste das Fest leider kurzfristig abgesagt werden.

Ganz ausfallen lassen wollte das Kindergartenteam das Jubiläum jedoch nicht. Deshalb wurde das Fest kurzerhand eine Woche später für die Kinder im Kindergarten nachgeholt – und das mit großem Erfolg.



Auf dem Programm standen verschiedene Bewegungsstationen, eine kleine Olympiade sowie gesundes Obst und Gemüse für die Kinder. Als besonderes Highlight war Jolinchen persönlich zu Besuch. Das beliebte grüne Drachenkind der AOK sorgte für strahlende Gesichter, herzliche Umarmungen und viele schöne Erinnerungen.

Auch wenn das Jubiläum nicht wie ursprünglich geplant gemeinsam mit den Familien gefeiert werden konnte, war der nachgeholte Bewegungstag ein wunderschönes Erlebnis für die Kinder. Denn nicht das perfekte Wetter macht ein Fest besonders, sondern das gemeinsame Erleben und die leuchtenden Augen der Kinder.



Erfolgreich zum Schwimmabzeichen in Bronze



Auch in diesem Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Jahrgangsstufen der Grundschule wieder die Möglichkeit, das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze zu erwerben.

Gerade vor dem Hintergrund der immer wieder berichteten Badeunfälle ist es besonders erfreulich, dass sich zahlreiche Buben und Mädchen dieser wichtigen Herausforderung stellten. Im Schwimmunterricht und zum Teil auch in ihrer Freizeit bereiteten sie sich engagiert auf die verschiedenen Prüfungsaufgaben vor.
Bei sommerlichen Temperaturen bot das Wasser im Geisenfelder Hallenbad eine willkommene Erfrischung. Gleichzeitig konnten die Kinder dort ihr Können unter Beweis stellen. Während eine Gruppe ihr Wissen über die Baderegeln zeigte, absolvierten die anderen Schülerinnen und Schüler die praktischen Prüfungsteile. Dazu gehörten unter anderem das Heraufholen eines Rings aus dem Wasser, ein Paketsprung sowie ein 15-minütiges Ausdauerschwimmen. Mit großer Motivation, Durchhaltevermögen und viel Freude meisterten die Kinder die gestellten Aufgaben.

Dank der tatkräftigen Unterstützung mehrerer Schwimmlehrkräfte, engagierter Mütter sowie der Schwimmmeisterin Frau Lindstaedt verlief der Prüfungsvormittag reibungslos und erfolgreich. Die Grundschule gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrer Leistung. Mit dem Schwimmabzeichen haben sie nicht nur ein persönliches Erfolgserlebnis erzielt, sondern zugleich einen wichtigen Beitrag zur eigenen Sicherheit im Wasser geleistet.

Open-Air-Singen an der Irlanda-Riedl-Mittelschule



Auch heuer traf sich wieder die gesammelte Schülerschaft der Irlanda-Riedl-Mittelschule der ersten bis zur achten Jahrgangsstufe, zum gemeinsamen Singen im Atrium.
Anlässlich des bayernweiten „Aktionstag Musik“ hatten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Lieder eingeübt, die zusammen mit allen Mitschülern gesungen wurden.

Die Mittelschüler begannen noch etwas verhalten mit „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, gefolgt von „Singen macht Spaß“, das die Grundschüler, angeleitet von Frau Dietlmeier, begeistert sangen. Nun waren wieder die Großen an der Reihe und trugen „Rock my Soul“ so überzeugend vor, dass alle zum Mitklatschen angeregt wurden. Sogar als Kanon konnte das Stück überzeugen. Nun waren wieder die ersten bis vierten Klassen an der Reihe. Sie schmetterten ihr Lied „In der Musik sind wir zuhaus‘ “ so inbrünstig, dass sogar die Baustelle nebenan übertönt wurde.
Den Abschluss bestritten die Mittelschüler mit dem Klassiker „99 Luftballons“ von Nena.
Begleitet wurden die Musikstücke von Frau Kuchenbuch am Klavier und Herrn Prochnow an der Gitarre, unterstützt von Anna Stoliarchuk mit ihrer Violine und Darina Kirlik gab den Rhythmus mit der Cajon an.
Für alle war es wieder ein schöner Moment, an dem wir die verbindende Kraft der Musik am eigenen Leib erfahren konnten.

Feriengaudi in Unterpindhart begeistert zahlreiche Kinder

Ein voller Erfolg war die diesjährige Feriengaudi in Unterpindhart, die von den Burgschützen Unterpindhart gemeinsam mit den Feuerfüchsen organisiert wurde. Bei strahlendem Sommerwetter erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spiel- und Spaßstationen, die für jede Menge Begeisterung sorgten.

Besonders beliebt war die große Hüpfburg, auf der sich die jungen Besucher austoben konnten. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte der Spieleanhänger des Jugendzentrums Geisenfeld mit zahlreichen Spielen und Aktivitäten. Ebenso konnten die Kinder beim Lichtgewehrschießen ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein besonderes Erlebnis war die spannende Suche nach Gummibärchen im verrauchten Feuerwehrhaus, bei der die Kinder spielerisch einen Eindruck von den Herausforderungen der Feuerwehr gewinnen konnten. Bei den sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch die nötige Abkühlung nicht fehlen: Die Wasserspiele mit dem Feuerwehrschlauch sorgten für strahlende Gesichter und viel Gelächter.
Zum Abschluss des gelungenen Ferientages wurden alle Teilnehmer mit Würstlsemmeln und Eis versorgt. Die Organisatoren freuten sich über die große Resonanz und die vielen glücklichen Kinder.

Ein besonderer Dank gilt dem SV Geroldshausen für die Bereitstellung der Hüpfburg sowie dem Jugendzentrum Geisenfeld für das Spielmobil.
Am Ende waren sich Kinder, Helfer und Veranstalter einig: Die Binada Feriengaudi war ein voller Erfolg und soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.





Ehrenamt macht Schule: Geisenfelder Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet

Ein starkes Zeichen für freiwilliges Engagement: Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts „Ehrenamt macht Schule“ im Landratsamt Pfaffenhofen wurden 60 junge Menschen für ihren Einsatz geehrt – darunter auch sieben Schülerinnen und Schüler der Irlanda-Riedl-Mittelschule Geisenfeld.

Ehrenamt kann ganz unterschiedlich aussehen – und genau das zeigte die Abschlussveranstaltung von „Ehrenamt macht Schule“ im Landratsamt Pfaffenhofen. Insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dort für ihr freiwilliges Engagement ausgezeichnet. Sie hatten sich im Laufe des Schuljahres in vielen Bereichen eingebracht, zum Beispiel beim THW, bei den Freiwilligen Feuerwehren, beim Bayerischen Roten Kreuz, als Schulweghelfer oder in Kindergärten.

Auch sieben Schülerinnen und Schüler der Irlanda-Riedl-Mittelschule Geisenfeld waren mit dabei. Sie
- engagierten sich als Schulweghelfer,
- unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld oder
- wirkten in der Stadtkapelle Geisenfeld mit.

Damit zeigten sie, dass man auch schon in jungen Jahren Verantwortung übernehmen und etwas für andere tun kann.
Landrat Albert Gürtner lobte den Einsatz der Jugendlichen und machte deutlich, wie wichtig junge Menschen für das Ehrenamt sind. Wer sich freiwillig engagiert, hilft nicht nur ganz konkret vor Ort, sondern stärkt auch das Miteinander in der Gesellschaft. Als Dankeschön erhielten alle Teilnehmenden ein Ehrenamtszeugnis. Dieses ist eine schöne Anerkennung für die geleistete Arbeit und kann auch später bei Bewerbungen hilfreich sein. Zusätzlich gab es eine Trinkflasche als kleines Geschenk.
Die Veranstaltung zeigte einmal mehr: Ehrenamt macht Schule – und vor allem macht es Gemeinschaft stark. Die Geisenfelder Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem Einsatz bewiesen, dass Helfen, Mitmachen und Verantwortung übernehmen keine Frage des Alters sind.



Präventionstag in der Mittelschule



Am vorletzten Pflichtschultag der 9. Klassen fand zum dritten Mal in Folge ein Präventionstag in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Pfaffenhofen statt. Ziel war es, die Schüler für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen wichtige Hinweise für ein verantwortungsbewusstes Verhalten mitzugeben.

In zwei Gruppen durchliefen die Jugendlichen verschiedene Stationen. Besonders eindrucksvoll waren der Aufprall-, Brems-, Fahr- und Motorradsimulator sowie der Rauschbrillenparcours, bei dem die Folgen von Alkohol und Drogen auf Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit deutlich wurden. Auch das Thema E-Scooter spielte eine wichtige Rolle: Im Slalomparcours merkten die Schüler schnell, dass sicheres Fahren Aufmerksamkeit und Übung erfordert.
Im Klassenzimmer ging es dann um die Gefahren von Alkohol und Marihuana im Straßenverkehr. Dabei wurde besprochen, wie stark diese Substanzen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können. Gerade bei Marihuana-Konsum kann die Fahrtüchtigkeit bis zu drei Tage eingeschränkt sein. Auch nach drei Tagen ist ein Flashback noch möglich.
Eine kurze Auffrischung in Erster Hilfe mit dem Absichern einer Unfallstelle, dem Absetzen eines Notrufs und dem Anlegen von Verbänden rundete den Tag ab.

Die Organisatoren Stefanie Bentz von der Mittelschule und Uli Pöpsel von der Verkehrswacht waren sich einig: Wenn durch diesen Präventionstag auch nur ein schwerer Unfall verhindert werden kann, hat sich der Einsatz wieder gelohnt.



Abschied nach 105 Jahren im Schuldienst

„Time to say Goodbye“ hieß es zum Schuljahresende in der Irlanda-Riedl-Schule. In einer kleinen Feierstunde im Lehrerzimmer wurden Margit Teich, Helmut Conrad und Irina Luja verabschiedet. Alle drei waren jahrzehntelang an der Schule tätig.

Zuerst galt der Dank von Rektor Dietmar Weichinger Frau Luja, die seit über 30 Jahren die Mittagsbetreuung und später die Offene Ganztagsschule in Geisenfeld leitete und hier einen Ort gestaltete, an dem alle Kinder sich angenommen fühlten und wo Gemeinschaft gelebt wurde. Herr Weichinger würdigte sie als „feste Konstante, die auch den Eltern mit Offenheit, Verständnis und dem ehrlichen Wunsch begegnete, gemeinsam das Beste für jedes Kind zu erreichen“. Auch für das Kollegium war Frau Luja eine verlässliche Partnerin.

Auch von Frau Teich muss die Schule nun Abschied nehmen. Sie hat die Schule über fast vier Jahrzehnte mitgeprägt und mit Herz, Kreativität und großem Engagement Schülerinnen und Schüler in den Fächern Werken und Gestalten sowie Ernährung und Soziales unterrichtet. Der Schulleiter sprach Frau Teich auch seinen Dank aus für die jahrelange Durchführung der Prüfungen im Fach Ernährung und Soziales, die jedes Jahr ein Höchstmaß an Organisation, Präzision und Nervenstärke erforderten. Ebenso gewürdigt wurde, dass Frau Teich mit ihrer Erfahrung, ihrer Ruhe und auch ihrem Humor das Schulleben stets bereicherte. Auch sie wird uns sehr fehlen!

Abschließend wurde Herr Conrad verabschiedet, der über mehr als drei Jahrzehnte in Geisenfeld vor allem in der 3. und 4. Jahrgangsstufe unterrichtete und dafür täglich den Weg aus Regensburg auf sich nahm. Rektor Weichinger beschrieb ihn als „Lehrer, der seine Schülerinnen und Schüler ernst nahm, der sie forderte und förderte und ihnen gleichzeitig die Sicherheit gab, dass Fehler zum Lernen dazugehören“. Herr Conrad war zudem als Systemadministrator tätig und hier bei technischen Problemen die erste Anlaufstelle für alle Kollegen.

Die Schule verliert drei prägende Persönlichkeiten, für die nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Schulleiter Weichinger bedankte sich im Namen des gesamten Kollegiums für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihr großes Engagement und wünschte Frau Luja, Frau Teich und Herrn Conrad für



ihren Ruhestand Gesundheit, Zufriedenheit, viele erfüllende Reisen, unvergessliche Begegnungen und genügend Zeit für alles, was im Berufsalltag manchmal zu kurz gekommen ist.
Untermalt wurde die Feier von einem kleinen Lehrerchor, der extra Lieder für die zukünftigen Pensionisten humorvoll und treffend umgedichtet hatte. *Foto und Text: Dietmar Weichinger Rektor*





Spendenlauf an der Anton-von-Bucher-Schule



Schülerinnen und Schüler der Anton-von-Bucher-Schule und Kinder des Klosterkindergartens beteiligten sich engagiert am Spendenlauf zu Gunsten des Vereins Tamatogo e. V.
Im Vorlauf besuchte die Vorsitzende des Vereins, Brigitte Peters, die Förderschule, um den Kindern und Jugendlichen von Togo und dem Waisenhaus zu berichten, das der Verein dort unterhält. Danach suchten sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren, die für jede gelaufene Runde Geld spenden sollten. Auch der Klosterkindergarten wurde eingeladen, an dem Spendenlauf teilzunehmen.

So kamen am Lauftag zwei Kindergartengruppen in die Schule, die zunächst zusammen mit den Kindern aus der Schulvorbereitenden Einrichtung Striche für jede Runde sammelten. Im Anschluss schauten sie den unteren Klassen zu und feuerten lautstark ihre Bekannten an. Immer wieder mussten die Kinder gebremst werden, um zwischendurch bei den warmen Temperaturen etwas zu trinken. „Ich war völlig ausgepumpt, aber es hat Spaß gemacht“, meinte eine Zweitklässlerin hinterher, und alle Läuferinnen und Läufer präsentierten stolz ihre Striche.
Auch die Jugendlichen drehten fleißig Runde um Runde, um im Anschluss bei ihren Sponsoren das erlaufene Geld einzutreiben. Manch Sponsor legte auf die ausgemachten Beträge noch ein paar Euro drauf, so dass am Ende 1130 € zusammenkamen, die der Schülersprecher Thomas Warnck an die Vereinsvorsitzende in Form eines symbolischen Schecks überreichte. Peters bedankte sich herzlich für die gelungene Aktion.

Zusammen mit dem Geld, das die Kinder aus dem Klosterkindergarten sammelten, hilft der Betrag dabei, die Waisenkinder in Togo weiterhin zu unterstützen. Momentan regne es in Togo mehr als üblich, einige Kinder seien krank und würden Medizin benötigen, so Peters. Dafür werde das Geld nun gebraucht. Der Rest werde für ein „neues“ gebrauchtes Auto gespart.



Unicef-Lauf 2026



In bewährter Manier organisierten der Kindergarten „Kleiner Tiger“, die Irlanda-Riedl Grund- und Mittelschule sowie die Realschule auf der Zielgerade Richtung Sommerferien mit dem Unicef-Team wieder einen gemeinsamen Lauftag, um Spenden für das Kinderhilfswerk zu sammeln.

Unter besten Wetterbedingungen liefen kürzlich die zahlreichen großen und kleinen Kinder begeistert ihre Runden. Für jede Bahnrunde gab es von den Lehrern oder von den Unicef-Helfern mit einem Tattoo-Stift einen Strich auf den Arm, um die erlaufene Anzahl festzuhalten. Doch nicht nur die persönlichen Laufleistung zählte. Die Sportlerschar konnte sich zudem am Info-Stand über die Unicef-Arbeit informieren, die sich für die Rechte von Kindern rund um den Erdball einsetzt. Außerdem erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein kleines Dankeschön in Form von Bleistiften, Aufklebern oder Schlüsselanhängern.

Die beiden Elternbeiratsvorsitzenden der Grund- und Mittelschule, Karina Wiedel und Cordula Nitsche, hatten im Vorfeld alles bestens abgesprochen. Kindergarten- und Schuleltern packten tatkräftig mit an, um bereits morgens um 7 Uhr die umfangreiche Lebensmittelspende der Firma Kaufland in Empfang zu nehmen. Reibungslos wurde Hand in Hand angepackt, um an der FC-Hütte Müsliriegel, Getränke und Obst aus den Kaufland-Transportern auszulagern und aufzuteilen. Einen besonderen Dank sprechen wir auch für diesen diesjährigen Unicef-Lauf Monique Redde aus, auf deren Initiative hin uns die Firma Hipp erneut erfrischende Trinkpäckchen sowie Frucht-Quetschies für die jungen Läuferinnen und Läufer beisteuerte.
Später standen die Achtklässler von Frau Hauck mit Brettern, Messern und Schüsseln den Eltern zum Schneiden zur Unterstützung bereit oder bauten die Musikanlage auf beiden Seiten der Streckengeraden auf. Melonen, Äpfel, Bananen und Birnen wurden portionsgerecht geschnitten, die Müsliriegel bereitgelegt sowie die Wasser- und Schorle-Flaschen aufgestellt. Zuverlässig angerichtet und musikalisch abwechslungsreich unterhalten, liefen daraufhin die ersten eifrigen Sportler des Kindergartens und der ersten beiden Jahrgangsstufen im Stadion ein. Im Anschluss folgten sukzessive die weiteren Jahrgangsstufen bis um 11:25 Uhr die Schlussrunde eingeläutet wurde.
Gerne und dankbar griffen die Schülerinnen und Schüler in den Laufpausen bei den Obsthappen sowie den Getränke-flaschen bzw. -Packs zu. Kinderlachen und glückliche, verschwitzte Gesichter begleiteten diesen angenehmen Sommertag auf der Laufstecke. Wohin der Blick auch fiel, überall war die Begeisterung an der sportlichen Bewegung zu spüren. Eifrig liefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Runde um Runde, um für einen guten Zweck ihren Beitrag zu leisten
Der sportliche Aktionstag bestätigt wieder einmal, wie sehr gute Ideen von der Umsetzungsbereitschaft und Akzeptanz der gesamten Schulfamilie leben. Wir bedanken uns daher vor allem bei den Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben, und ebenso bei der Klasse von Frau Hauck für ihre unterstützende und wichtige Organisationsarbeit rund um dieses Event!

Ein Dankeschön geht zudem an die Ansprechpartner/innen aller teilnehmenden Geisenfelder Erziehungs- und Bildungseinrichtungen für die reibungslose Zusammenarbeit dieses gemeinsam organisierten Sporttages.
Und an alle „Rundensammler“: Danke für euren sportlichen Einsatz!

Ligen gehalten – trotz harter Konkurrenz

Der TC Geisenfeld blickt insgesamt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Sommersaison zurück. Besonders erfreulich waren die Leistungen mehrerer Mannschaften, die sich trotz starker und ausgeglichener Konkurrenz gute Tabellenplätze und somit den Verbleib in den Ligen sichern konnten.

Die Herren 1 erreichten in der Südliga 1 mit 8:6 Punkten den sechsten Platz von acht Mannschaften. Nach einem starken Saisonstart mit Siegen gegen Erding und Weichering folgten weitere Erfolge, unter anderem ein deutlicher 8:1-Sieg gegen Moosburg. Einige – mitunter knappe – Niederlagen verhinderten eine bessere Platzierung. Die Mannschaft blickt dennoch positiv auf die kommende Winterrunde und möchte in der Landesliga 2 den Klassenerhalt sichern. Dabei stehen Teamzusammenhalt und Spaß weiterhin im Vordergrund.
Sehr erfolgreich waren die Herren 30, die in der Landesliga 2 am Ende der Saison den dritten Platz mit 8:6 Punkten belegten. Nach einem schwierigen Auftakt steigerte sich das Team deutlich und feierte unter anderem drei klare Siege gegen Dingolfing, Pfaffenhofen und Hebertsfelden. Bemerkenswert war der 5:4-Erfolg gegen Frauenau, bei dem nach einem 2:4-Rückstand sämtliche drei Doppel gewonnen wurden. Zum Ende der Saison gab es dann sportlich noch kleine Dämpfer gegen Freising und Kraiburg.

Auch die Herren 2 überzeugten: Im ersten Jahr in der höheren Südliga 3 erreichten sie mit 8:6 Punkten den dritten Platz. Nach zwei Auftaktsiegen folgten zwar Niederlagen gegen Ingolstadt und Münchsmünster, anschließend konnte die Mannschaft jedoch wieder zwei Siege einfahren. Die Herren 3 belegten in der Südliga 6 schließlich den vierten Platz und erzielten fünf Punkte. Die Damen des TC Geisenfeld erreichten nach ihrem Aufstieg im Vorjahr einen respektablen fünften Platz in der Südliga 1. Nach zwei Niederlagen zum Saisonbeginn folgten drei überzeugende Siege, darunter ein 9:0 gegen den GW Luitpoldpark München. Trotz der starken Konkurrenz zeigte sich die Mannschaft mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden und konnte das Ziel Klassenerhalt erreichen.
Die Herren 40 erreichten in der Südliga 4 den sechsten von acht Plätzen; ein wegen der Hitze verschobenes Saisonspiel steht am 13. September noch aus. Die Herren 60 erreichten in der Südliga 2 einen guten dritten Platz. Weniger erfolgreich verlief die Saison für die Damen 40 in der Südliga 3, die mit 1:11 Punkten den letzten Platz belegten.
Auch im Jugendbereich gab es zahlreiche Erfolge für die Tennisspieler des TCG. Die Junioren 18 wurden Vierter, ebenso die Juniorinnen 18. Besonders stark präsentierten sich die Knaben 15 mit dem dritten Platz und mehreren deutlichen Siegen. Die Knaben 15 II belegten Rang vier, die Bambini 12 Rang fünf. Auch die Freizeit-Doppel-Mannschaft erreichte mit 5:5 Punkten einen Platz im Tabellenmittelfeld und wurde vierter.



Die Herren 1 des TC Geisenfeld (ab hinten, v.l.): Patrick Grams, Sebastian Thoma, Yannick Jäschke, Jonas Hetzenecker, Robert Lamprecht, Tobias Hoschek und Ralf Fuchs.

Der TC Geisenfeld kann mit der Sommersaison 2026 insgesamt zufrieden sein. Zahlreiche gute Platzierungen, spannende Spiele und insbesondere die Erfolge im Herren-, Damen- und Jugendbereich zeigen die breite Leistungsfähigkeit des Vereins.

SC Geisenfeld holt Meistertitel in der Bezirksklasse Nord



Am 27. Juni 2026 wurde in der Stockhalle Wolnzach die Meisterschaft der Bezirksklasse Nord im Bezirk Oberbayern ausgetragen. Der Stockclub Geisenfeld e.V. war mit der Moarschaft in der Besetzung Albert Huber, Michael Zinner, Stefan Wollrab und Robert Rampl vertreten. Insgesamt 15 Vereine aus den Kreisen 305 und 306 gingen an den Start, viele davon in Bestbesetzung – beste Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampf.
Bei hochsommerlichen 36 Grad verlangte der Modus „jeder gegen jeden" den Mannschaften einiges ab. Der SC Geisenfeld erwischte jedoch einen starken Auftakt und konnte gleich zu Beginn mehrere Spiele gewinnen. Damit setzte das Team früh ein Zeichen, baute Druck auf die Konkurrenz auf und platzierte sich im oberen Drittel.

Auch eine erste Niederlage brachte die Moarschaft nicht aus dem Konzept. Mit einem überzeugenden Spiel fand sie sofort wieder zurück in die Spur. Besonders wichtig war das erste Match nach dem sogenannten Aussetzter, der durch die ungerade Anzahl an Teams entsteht. Oft ist dieses Spiel ein Knackpunkt – doch Geisenfeld knüpfte nahtlos an die vorherige Leistung an.
Großes Plus an diesem Tag war das geschlossene Auftreten der Mannschaft. Fehler einzelner Spieler wurden sofort ausgeglichen, und die Moarschaft strahlte über den gesamten Wettkampf hinweg Ruhe und Souveränität aus. So stand der Turniersieg bereits vor dem letzten Spiel fest. Am Ende stand ein beeindruckendes Ergebnis von 22:6 Spielpunkten sowie 102:52 Stockpunkten auf dem Papier – eine Stockpunkt-Differenz von 50, die die klare Leistung des Tages widerspiegelt. Mit diesem Erfolg steigt der Verein in die Bezirksliga auf und darf sich im kommenden Jahr auf neue Herausforderungen freuen.

Der Stockclub Geisenfeld bedankt sich herzlich beim SC Wolnzach für die hervorragende Ausrichtung des Turniers sowie bei allen Fans, die so zahlreich zur Unterstützung erschienen sind. Besonders gefreut hat uns der herzliche und überraschende Empfang im heimischen Stockheim mit anschließender Meisterfeier.

Tag der offenen Tür beim Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Der Hospizverein Pfaffenhofen e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. September 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr in den Räumen des Vereins in der Ingolstädter Straße 16 in Pfaffenhofen statt.

Interessierte haben die Möglichkeit, den Hospizverein kennenzulernen, mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten ins Gespräch zu kommen und sich umfassend über die vielfältigen Angebote zu informieren. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche Hospizbegleitung, Trauerarbeit sowie Vorsorgeberatung.
Der Tag der offenen Tür bietet Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit des Vereins zu erhalten, Fragen zu stellen und sich über die Begleitung schwerkranker Menschen sowie die Unterstützung von Angehörigen zu informieren.
Der Hospizverein freut sich sowohl auf langjährige Wegbegleiter als auch auf alle Interessierten, die die Arbeit des Vereins erstmals kennenlernen möchten. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Herbstmarkt im Sozialtherapeutischen Zentrum von Prop e.V.

Das Sozialtherapeutischen Zentrum von Prop e.V. lädt herzlich zum Herbstmarkt am Freitag, den 02.10.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr nach St. Kastl 22, 85084 Reichertshofen ein.
Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot aus handgefertigten Holzarbeiten, Kunsthandwerk, kreativen Einzelstücken sowie hausgemachten Speisen und Kuchen. Außerdem gibt es Hausführungen, ein Kinderprogramm und Gelegenheit zum persönlichen Austausch.
Der Herbstmarkt findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei.



Gaudi Radl Rallye

Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

am 03.10.2026 Start zw. 10:00 und 11.00 Uhr
BRK Rettungswache, Altilmstraße 1 in Geisenfeld

Endlich ist es wieder soweit – es ist Radl Rallye Zeit



Preise:
Platz 100,00 € Wunschgutschein
Platz 75,00 € Wunschgutschein
Platz 50,00 € Wunschgutschein

Jeder Teilnehmende erhält einen Preis.
Startgebühr:
Pro Teilnehmenden 10,00 €
Kinder unter 6 Jahren frei
Ein Imbiss ist im Startgeld enthalten.

Eine Vorabanmeldung an
info@wasserwacht-geisenfeld.de wäre wünschenswert.
Schreibsachen für die Rallyeaufgaben nicht vergessen!

Mit Respekt und Kraft: Kinder entdecken Karate

Seit vielen Jahren schon veranstaltet die Karate-Abteilung des TV-Geisenfeld im Rahmen des Geisenfelder Ferienpasses ein Schnuppertraining. Heuer folgten acht Kinder der Einladung und nahmen mit Interesse und Eifer an der kostenlosen Übungsstunde teil.

Unter Anleitung des Trainers Josef Partheymüller begann nach einer kurzen Einleitung zur Geschichte des Karate-Do das eigentliche Training. Der „Gelenkmobilisierung" folgte ein kleines Aufwärmspiel, bei dem nicht nur Ausdauer und Geschicklichkeit, sondern besonders auch die Aufmerksamkeit geschult wurde.
Effektive Abwehrtechniken gehörten ebenso zum Programm, wie Faust- und Fußstöße. Ihre Schlagkraft durften die Karateka an großen Schlagpolstern erproben. Begleitet wurde das Ganze mit Tipps zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Abgerundet wurde die Trainingseinheit mit Übungen zur Stärkung der Muskulatur sowie Dehnungsübungen.
Getreu dem Grundsatz „Vergiss nie – Karate beginnt mit Respekt und endet mit Respekt" endete das gemeinsame Training, wie es begonnen hat: Mit dem traditionellen Gruß „Rej – Oss", verbunden mit einer kleinen Verbeugung. So stärkt Karate nicht nur die Selbstsicherheit und Körperbeherrschung, sondern auch die Achtung von den Mitmenschen.

Konnten wir auch Dein Interesse wecken? Neu- und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Die aktuellen Trainingszeiten findest Du auf SHOTOKAN Karate - TV Geisenfeld e.V.



Spannende SUP-Wettkämpfe am Braunweiher



Sportlicher Ehrgeiz und beste Sommerstimmung: Die 14. SUP-Landkreismeisterschaft am Braunweiher im Feilenmoos lockte 28 Paddlerinnen und Paddler im Alter von neun bis 72 Jahren sowie zahlreiche Zuschauer an den See. Ausrichter war der SUP & Surfclub Geisenfeld.

Hochklassige Rennen auf dem Wasser

Auf dem anspruchsvollen Sprintkurs mit zwei Bojen waren Kraft, Technik und präzise Wendemanöver gefragt. Rund 70 Zuschauer verfolgten die spannenden Rennen vom Ufer aus und feuerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert an.
Bei den Herren sicherte sich Burkhard Kuhn bereits zum neunten Mal den Titel des Landkreismeisters. In der Damenwertung gewann die 18-jährige Valentina Wagner ihren ersten Titel in der Erwachsenenklasse. Bei den Mädchen U14 setzte sich Ceyda Yildirim durch und freute sich über ihren ersten Meistertitel.

Sport und Gemeinschaft gehören zusammen

Zur Siegerehrung begrüßte der Erste Vorstand Hannes Hetzenecker u.a. Landrat Albert Gürtner, Geisenfelds zweiten Bürgermeister Andreas Aichele sowie Manchings zweiten Bürgermeister Martin Braun, Hausherr des Vereinsgeländes. Alle lobten die besondere Atmosphäre der Veranstaltung. Aichele betonte, dass die Meisterschaft inzwischen zu den festen Terminen im Geisenfelder Veranstaltungskalender gehört und den starken Gemeinschaftssinn des Vereins eindrucksvoll widerspiegelt.

Dank an Sponsoren und Helfern

Zum Abschluss dankte Hetzenecker allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern, insbesondere den Hauptsponsoren der Physiozentrum Hüther, dem Landkreis Pfaffenhofen und der Stadt Geisenfeld. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte eine Tanzshow der „Sunshine Girl und „Tigers“ von Flying Moves, bevor das Weiherfest mit einer gemeinsamen Grillfeier den gelungenen Wettkampftag beendete.



Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehren Rottenegg, Unter- und Obermettenbach



Nach zwei intensiven Wochen der Vorbereitung stellten sich zwei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehren Rottenegg sowie Unter- und Obermettenbach der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Die Vorbereitung auf die Abnahme verlangte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges ab. An zahlreichen Übungsabenden wurden die einzelnen Abläufe immer wieder trainiert, um jeden Handgriff sicher zu beherrschen. Erschwert wurden die Übungen durch die hochsommerlichen Temperaturen und den nahezu durchgängigen Sonnenschein, wodurch die Schutzausrüstung zusätzlich zur Belastung wurde.
Trotz der schweißtreibenden Bedingungen bewiesen alle Beteiligten große Disziplin und Teamgeist.
Bei der abschließenden Leistungsprüfung konnten schließlich beide Löschgruppen die Prüfer überzeugen und das Leistungsabzeichen erfolgreich ablegen.
Im Anschluss an die Abnahme ließ man den erfolgreichen Tag dann bei einem Grillfest in kameradschaftlicher Runde ausklingen.

Für einen starken Rücken!

Sie haben zur Linderung Ihrer Rückenschmerzen bereits vieles ausprobiert, doch nichts hilft? Dann testen Sie die Miami LSO™ Rückenorthese.



Die Wirkung der Miami LSO™ basiert auf Kompression. Dies fördert eine entlastende Position der Lendenwirbelsäule und die Schmerzen können gelindert werden. Darüber hinaus stabilisiert die Orthese den unteren Rücken und schützt die Lendenwirbelsäule vor ungewollten Bewegungen. Von der Entlastungswirkung können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese unverbindlich testen
Wir laden Sie ein, die Miami LSO™ Rückenorthese ausführlich zu testen. Gerne beraten wir Sie rund um orthopädische Hilfsmittel zur Behandlung von Rückenbeschwerden.

Gutschein



Miami LSO™: weniger Schmerzen, mehr Lebensqualität.

Jetzt kostenlos testen.

21.09. – 25.09.2026

OTec-IN GmbH
www.otec-in.de

OTec-IN Innovative Orthopädietechnik

Krumenauerstr. 38-44
85049 Ingolstadt
Anmeldung: 0841 9316003
info@otec-in.de

Helmut-Weinmayer-Straße 2
85290 Geisenfeld
Anmeldung: 08452 3599970
geisenfeld@otec-in.de

Im neuen Ärztehaus

Großes Jubiläum für einen starken Verein





Angefangen hat alles mit 51 Fußballbegeisterten im Gasthaus Schrott. Sechzig Jahre später füllt die SpVgg Engelbrechtsmünster ein Festzelt mit mehreren hundert Gästen. Beim Festabend ehrt der Verein seine Gründungsmitglieder und erlebt mit der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten an seinen Vorsitzenden Hans-Jürgen Niedermeier einen besonderen Höhepunkt. Mit einem dreitägigen Festprogramm hat die Spielvereinigung ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert.

Bereits der Auftakt am Freitag zeigte den Stellenwert des Vereins. Rund 500 Menschen kamen zum Festzeltbetrieb mit der Partyband „Äh klar". Auch am Samstag war das Zelt mit etwa 250 Gästen voll besetzt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Max & Günter. Vorsitzender Hans-Jürgen Niedermeier begrüßte Mitglieder, Freunde und Ehrengäste, darunter Bürgermeister und Schirmherr Paul Weber, Landrat Albert Gürtner, die Hallertauer Hopfenprinzessin Anna Kappelmeier sowie Vertreter des Bayerischen Fußball-Verbands und des BLSV.
„60 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Grund zum Feiern und ein Anlass, mit Stolz zurückzublicken", sagte Niedermeier. Sein besonderer Dank galt den rund 80 Ehrenamtlichen, die das Jubiläumswochenende ermöglichten.
Großen Beifall erhielten die Gründungsmitglieder der Spielvereinigung. Von den 26 Geehrten waren 17 persönlich ins Festzelt gekommen. Als sie nach vorne traten, wurde deutlich, worauf der Verein bis heute baut: auf Menschen, die 1966 den Entschluss fassten, einen eigenen Fußballverein zu gründen und damit den Grundstein für sechs Jahrzehnte Vereinsleben legten.
Bürgermeister Paul Weber bezeichnete die SpVgg als weit mehr als einen Fußballverein. Sie verbinde Generationen, leiste wertvolle Jugendarbeit und sei ein Aushängeschild für Engelbrechtsmünster und die Stadt Geisenfeld. Als Anerkennung überreichte er einen Zuschuss der Stadt von 600 Euro. Mit einem Augenzwinkern fügte Weber hinzu, bei der Stadtmeisterschaft am nächsten Tag hoffe er trotz aller Neutralität als Bürgermeister auf einen Sieg der Gastgeber.
Landrat Albert Gärtner erinnerte an die Entwicklung der Spielvereinigung. Aus den 51 Gründungsmitgliedern sei ein Verein mit knapp 300 Mitgliedern geworden, darunter rund 50 Kinder und Jugendliche. Das zeige, welche Bedeutung die SpVgg heute für Engelbrechtsmünster habe.
Zum Höhepunkt des Festabends überreichte Gürtner das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an Hans-Jürgen Niedermeier. Sichtlich bewegt nahm Niedermeier die Auszeichnung entgegen. Kreisvorsitzender Harald Bruckmeier bezeichnete ihn als einen Ehrenamtlichen, der Verantwortung übernehme und den Verein nachhaltig präge.
Im Anschluss ehrte die Spielvereinigung zahlreiche Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein. Die Namen der Geehrten finden sich in der nebenstehenden Übersicht.
Eine weitere Ehrung erhielt Hans Kuffer. Der langjährige Vorsitzende wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Von 1993 bis 2007 führte er die Spielvereinigung und richtete in dieser Zeit gleich zwei Vereinsjubiläen aus.
Mit einem Festgottesdienst begann am Sonntag der Abschlusstag des Jubiläumswochenendes. Pfarrer Ring spannte in seiner Predigt den Bogen zwischen Fußball und Glaubensgemeinschaft und hob hervor, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft sowohl im Sport als auch im Glauben seien. Nach dem anschließenden Festzug sorgte die Stadtkapelle Geisenfeld im Festzelt für das musikalische Programm. Danach stand bei der Stadtmeisterschaft noch einmal der Fußball im Mittelpunkt. Rottenegg, Geisenfeld, Engelbrechtsmünster und Unterpindhart kämpften um den Titel. Der augenzwinkernde Wunsch von Bürgermeister Weber nach einem Heimsieg erfüllte sich allerdings nicht. Am Ende gewann Rottenegg die Stadtmeisterschaft vor Geisenfeld. Engelbrechtsmünster musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Damit endete ein Jubiläumswochenende, das sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte spürbar machte – getragen von Gemeinschaft und Ehrenamt.

Fotos: Nadja Atzberger





Ein Sommerabend für die Feuerwehrfamilie



Als kleines Zeichen der Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute sowie als Dank an ihre Familien für den täglichen Rückhalt veranstaltete unsere Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Sommerfest.
Bereits am Nachmittag begann der Aufbau für das Fest. Dieser wurde jedoch durch einen Einsatz unterbrochen: Gemeinsam mit der Feuerwehr Zell wurde die Geisenfelder Wehr zu einem Flächenbrand alarmiert.

Am Abend startete das Sommerfest mit herzhaftem Essen vom Grill. Ein besonderer Dank gilt dabei den Helfern, die mit viel Engagement und einem hervorragenden Essen für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten.
Eine Hüpfburg sorgte für viel Spaß und Abwechslung und machte das Sommerfest zu einem Erlebnis für die ganze Familie, vor allem für die Jüngsten.
Mit Einbruch der Dunkelheit wartete eine besondere Überraschung auf alle Anwesenden: Die Feuerwehrkapelle begeisterte mit einem stimmungsvollen Auftritt und sorgte für beste Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren feuerwehreigenen Musikern, die mit ihrem Einsatz einen hervorragenden Auftritt performten und den Besuchern ein kleines Überraschungskonzert lieferten.
Für einen weiteren Höhepunkt sorgten anschließend die Viva Girls & Boy aus Meilenhofen. Mit ihrer spektakulären Darbietung begeisterten sie das Publikum und erhielten großen Applaus.
In gemütlicher Atmosphäre ließen alle den Abend gemeinsam ausklingen. Das Sommerfest bot eine schöne Gelegenheit, abseits von Einsätzen und Übungen Zeit miteinander zu verbringen, Gespräche zu führen und die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben – sei es bei der Organisation, der Verpflegung, den Programmpunkten oder einfach durch ihren Besuch. Vor allem danken wir unseren Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien für ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihren Rückhalt – Tag für Tag.



Erfolgreiche Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“



Ende Juli stellten sich vier Gruppen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Insgesamt 26 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bewiesen dabei ihr Können und meisterten die anspruchsvollen Aufgaben mit Erfolg.

Zwei Gruppen absolvierten die Variante 1 mit einem Löschaufbau im Außenangriff. Die beiden weiteren Gruppen traten in Variante 3 an und führten einen Innenangriff unter Atemschutz durch. Unter den aufmerksamen Augen der Schiedsrichter Christian Klotz, Martin Bergmeier und Martin Koch mussten die Teilnehmer die stufenabhängigen Zusatzaufgaben, verschiedene Feuerwehrknoten sowie den kompletten Löschaufbau mit anschließendem Saugschlauchkuppeln fehlerfrei und innerhalb der vorgegebenen Zeit absolvieren.
Bei der Variante 1 reichte die Aufgabe von der Verkehrsabsicherung über die Wasserentnahme aus einem Hydranten bis hin zum Löschangriff mit drei Strahlrohren. Anschließend war auch das Saugschlauchkuppeln Teil der Prüfung.
In der Variante 3 standen ebenfalls die Verkehrsabsicherung und die Wasserversorgung aus dem Hydranten auf dem Programm. Zusätzlich führte der Angriffstrupp unter Atemschutz einen Innenangriff in einem angenommenen Brandobjekt durch, während der Wassertrupp als Sicherheitstrupp für mögliche Notfälle in Bereitschaft stand.
Nach erfolgreichem Abschluss der Leistungsprüfung konnten sich alle Teilnehmer über ihre verdienten Leistungsabzeichen freuen. Der Feuerwehrverein lud anschließend zu einem gemeinsamen Essen ein und sorgte so für einen gelungenen Ausklang des Abends.

Ein herzlicher Dank gilt den Schiedsrichtern, Ausbildern, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Vorbereitung, Durchführung und Unterstützung der diesjährigen Leistungsprüfung.

Aufruf an die Vereine



Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 25.09.2026 an **buergermagazin@geisenfeld.de.**

Ausflug des Bürgerrings Geisenfeld zum Tegernsee



Pünktlich um 7:30 Uhr startete der vollbesetzte Stanglmeier Bus mit zahlreichen gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bürgerrings Geisenfeld in Richtung Tegernsee.

Dort angekommen, wartete bereits das nächste Highlight: eine große Rundfahrt mit dem Schiff. Dank der reservierten Plätze auf dem Oberdeck konnten die Ausflügler die herrlichen Ausblicke auf den Tegernsee und die beeindruckende Bergwelt in vollen Zügen genießen. Auch die sommerliche Hitze tat der guten Stimmung keinen Abbruch.
Nach der Schifffahrt ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Tegernseer Bräustüberl. Gut gestärkt blieb anschließend noch Zeit für eine kleine Wanderung entlang des Sees. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen entschieden sich allerdings viele lieber für eine erfrischende Alternative: ein kühles Eis.
Auf der Heimfahrt führte die Route über den Sylvensteinspeicher. Bei einem kurzen Stopp konnten die Teilnehmer noch einmal die beeindruckende Landschaft genießen. Gleichzeitig wurde jedoch deutlich sichtbar, wie sehr die anhaltende Trockenheit der Region zusetzt.
Entlang der Isar ging es anschließend über Bad Tölz und Lenggries zurück Richtung Heimat. **„Schee war's!"**





Stadtmeisterschaft im Billard



Klaus Deuschle (2.) Martin Sperr (1.) Paul Schreistetter (3.)

Zum dritten Mal fand bei den Billardfreunden Geisenfeld 1988 e.V. die Stadtmeisterschaft statt. Als Voraussetzung zur Teilnahme ist lediglich ein Kriterium zu erfüllen, was die Gemeinde Geisenfeld betrifft: Man wohnt hier, arbeitet hier oder gehört einem Geisenfelder Verein an.
Ausschlusskriterium ist nur, wenn man am Billard-Ligabetrieb teilnimmt und dort in einer Mannschaft spielberechtigt ist. Bei der diesjährigen Meisterschaft traten 10 Teilnehmer an. Darunter 3 Damen und der amtierende Stadtmeister Klaus Deuschle. Im Doppel-K.O.-System schaffte er es bis ins Finale, wo er auf Martin Sperr traf, der nach langer Zeit wieder mal Lust auf Billardspielen hatte und dem Verein seit ein paar Monaten angehört. Sperr gewann in einem nervenaufreibenden Finale und darf sich Geisenfelder Stadtmeister im Billard nennen.

Die Glückwünsche überreichte der Turnierleiter Thomas Rabl und übergab dem strahlenden Sieger den Wanderpokal. Der zweitplatzierte Deuschle kündigte die Revanche für 2027 bereits an. Drittplatzierter wurde Paul Schreistetter der im „kleinen" Finale gegen Richard Amort gewann.



Thomas Rabl (Spielleiter und Turnierleiter) mit Stadtmeister Martin Sperr

FC Geisenfeld schützt sein Vereinslogo als Marke


Bundesrepublik Deutschland

Urkunde

über die Eintragung der Marke Nr. 30 2026 200 821

Der FC Geisenfeld e. V. hat sein Vereinslogo beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) als Marke schützen lassen. Damit möchte der Verein sicherstellen, dass das charakteristische Logo künftig ausschließlich für vom Verein autorisierte Zwecke verwendet wird.

Der Markenschutz erstreckt sich auf die eingetragenen Waren- und Dienstleistungsklassen 25, 35 und 41. Klasse 25 umfasst insbesondere Bekleidung, Schuhwaren und Kopfbedeckungen – also beispielsweise Trikots, Trainingsbekleidung, T-Shirts, Fanartikel oder andere Vereinskleidung. Klasse 35 betrifft insbesondere Werbung, Marketing, Verkaufsförderung sowie Geschäfts- und Organisationsdienstleistungen. Klasse 41 umfasst unter anderem Ausbildung, Unterhaltung sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten und ist damit für den Sport- und Vereinsbetrieb des FC Geisenfeld e. V. von besonderer Bedeutung.
Mit der Eintragung erhält der Verein einen klar definierten Markenschutz für die erfassten Waren und Dienstleistungen. Das Logo darf deshalb nicht ohne vorherige Zustimmung des FC Geisenfeld e. V. für geschäftliche, werbliche oder sonstige vom Markenschutz erfasste Zwecke verwendet werden.
Wer das geschützte Logo beispielsweise auf Vereinskleidung, Werbematerialien, Verkaufsartikeln, Internetseiten, Social-Media-Beiträgen oder sonstigen Veröffentlichungen verwenden möchte, benötigt dafür eine vorherige Freigabe durch den 1. Vorstand des FC Geisenfeld e. V. Der Verein hat hierfür ein einfaches internes Freigabeverfahren eingerichtet.
Der FC Geisenfeld e. V. möchte mit dem Markenschutz insbesondere die Identität, das Erscheinungsbild und die Werte des Vereins schützen und gleichzeitig sicherstellen, dass das Vereinslogo ausschließlich in einem angemessenen und vom Verein gewünschten Zusammenhang verwendet wird.
Hinweis: Der tatsächliche Schutzumfang richtet sich nicht allein nach den Nummern 25, 35 und 41, sondern nach dem konkret beim DPMA eingetragenen Waren- und Dienstleistungsverzeichnis. Das DPMA weist ausdrücklich darauf hin, dass der Schutzumfang einer Marke durch die für sie eingetragenen Waren und Dienstleistungen bestimmt wird.

Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man alle laufenden Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Starten Sie Ihre Karriere bei einem Arbeitgeber, der mehr für Sie bereithält.

Sommerfest der AH-Abteilung des FC Geisenfeld mit spannender Stockschieß-Runde

Beim traditionellen Sommerfest der AH-Abteilung des FC stand zunächst der sportliche Ehrgeiz im Mittelpunkt. Auf der Stockbahn traten vier Teams mit jeweils drei Spielern im Modus „Jeder gegen jeden“ mit Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Am Ende setzte sich das Team „Ober“ mit Sebastian Friedrich, Fritz Obermaier und Helmut Werther souverän durch. Mit fünf Siegen und lediglich einer Niederlage sicherten sie sich verdient den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte das Team „Unter“ mit Stefan Almstätter, Wolfgang Warter und Eugen Karsten mit drei Siegen und drei Niederlagen. Dahinter folgten das Team „König“ mit Uli Lindinger, Arno Geißel und Tom Böhme sowie das Team „Ass“ mit Ricky Rosin, Josef Bauer und Sören Schade, die jeweils zwei Siege und vier Niederlagen verbuchten. Nach dem sportlichen Teil ging es nahtlos zum gemütlichen Teil über. Mehr als 60 AH-Mitglieder mit ihren Begleitungen feierten ein ausgelassenes Sommerfest. Bei saftigen Steaks, leckeren Getränken und bester Stimmung wurde viel gelacht und gemeinsam ein schöner Sommerabend verbracht. Zum süßen Abschluss wurden die von den Damen selbst gebackenen Kuchen serviert – und bis auf das „letzte Stück“ restlos verspeist. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Ein herzliches Dankeschön gilt Uli Lindinger und seinem Helferteam für die großartige Organisation und die reibungslose Durchführung des Sommerfestes. Ebenso bedanken sich die AH’ler bei Günter Fink und seinem Helfer, die wieder für eine hervorragende Bewirtung sorgten.
Ein besonderes Vergelt’s Gott geht an die Stockschützen, die uns auch in diesem Jahr ihre Räumlichkeiten und die Stockbahn kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Dank des Einsatzes vieler Helfer und der guten Stimmung aller Beteiligten war das Sommerfest wieder ein rundum gelungener und geselliger Abend.
Danke an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben!



TriTeam: Erfolgreicher Juli und August



Das TriTeam kann auf einen ereignisreichen und erfolgreichen Juli und August zurückblicken. Sowohl beim Lauf10! in Wolnzach als auch bei der diesjährigen Landkreisrundfahrt zeigte das Team Einsatz, Teamgeist und Freude am gemeinsamen Sport.
Beim Lauf10! in Wolnzach war das TriTeam mit insgesamt 13 Athletinnen und Athleten vertreten. Besonders erfolgreich war Sebastian Schwarzhuber: Er absolvierte die zehn Kilometer in einer hervorragenden Zeit von 37:03 Minuten und belegte damit den 3. Platz in der Gesamtwertung. Eine starke Leistung, auf die das gesamte Team stolz ist.

50 Rennradler bei der Landkreisrundfahrt

Auch die Landkreisrundfahrt am 15. August war ein voller Erfolg. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen in Geisenfeld an den Start. Das TriTeam hatte in diesem Jahr die Organisation der Route übernommen und erstmals auch für die Mittagsverpflegung gesorgt.
Nach der ersten Runde wartete auf die Rennradler eine wohlverdiente Stärkung: Die Teammitglieder des TriTeams kochten für die Teilnehmer leckere Nudeln. Bei den hochsommerlichen Temperaturen waren vor allem die kalten Getränke eine willkommene Erfrischung.
Gut gestärkt ging es anschließend auf die Nachmittagsrunde. Insgesamt kamen die Rennradler an diesem Tag auf rund 150 Kilometer. Trotz der großen Hitze war die Stimmung unter den Teilnehmern bestens.
Das Fazit des TriTeams fällt entsprechend positiv aus: Sport, Gemeinschaft und gute Stimmung machten die Landkreisrundfahrt zu einem rundum gelungenen Tag. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung bei der Organisation, der Verpflegung und der Durchführung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Die nächsten Ziele stehen bereits fest

Auch in den kommenden Wochen wird es für die Läuferinnen und Läufer des TriTeams sportlich weitergehen. Am 11. Oktober steht mit dem Ilmtal Lauf das Heimrennen auf dem Programm. Nur eine Woche später, am 18. Oktober, geht es beim Stadtlauf in Pfaffenhofen wieder auf die Laufstrecke.
Bis dahin heißt es weiter trainieren und gemeinsam auf die nächsten sportlichen Herausforderungen hinarbeiten.
Zum Abschluss möchte das TriTeam allen Geisenfelderinnen und Geisenfeldern ein schönes und geselliges Volksfest wünschen. Das Team freut sich auf viele schöne Begegnungen und eine gute Zeit beim gemeinsamen Feiern.



Gut besuchtes Gartenfest der Stadtkapelle Geisenfeld



Traditionell am 15. August, dem Feiertag Mariä Himmelfahrt, lud die Stadtkapelle Geisenfeld wieder zu ihrem Gartenfest in den Klostergarten ein. Wegen der großen Hitze wurde der Beginn in diesem Jahr auf 17:00 Uhr verschoben – eine Entscheidung, die sich als genau richtig erwies. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in den stimmungsvollen Garten und genossen einen geselligen Abend bei Musik, Speisen und kühlen Getränken.
Für das leibliche Wohl sorgte die Stadtkapelle selbst. Am Nachmittag und Abend gab es Kaffee, Eiskaffee, Eisschokolade und eine große Auswahl an Kuchen. Auch herzhafte Speisen standen auf der Karte: Käse mit Breze, Grillteller, Steaksemmeln, Würstlsemmeln sowie weitere Getränke ließen keine Wünsche offen.
Musikalisch eröffnet wurde das Fest um 17:00 Uhr von der Jugendkapelle. Nach rund einer Stunde Spielzeit übernahm die Stammkapelle und sorgte zunächst mit bayerisch-böhmischer Blasmusik für beste Stimmung. Im weiteren Verlauf wechselte das Programm zu Rock, Pop und moderner Unterhaltungsmusik, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Im Rahmen des Gartenfestes fand außerdem die Verleihung der Musikerabzeichen statt. Fünfmal wurde das Juniorabzeichen verliehen: Franziska Schaeffel, Victoria Hausler, Leo Welnhofer, Sanja Mandaric und Sebastian Heimbucher bestanden erfolgreich und dürfen nun in der Jugendkapelle mitspielen. Das bronzene Leistungsabzeichen legten Annalena Kaltenegger und Emma Attenberger ab. Über das silberne Leistungsabzeichen freuten sich Hanna Borsch und Franziska Hofer. Darüber hinaus wurden Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt.
Die Stadtkapelle weist außerdem darauf hin, dass im Bereich des Blockflötenunterrichts noch freie Plätze verfügbar sind. Interessierte können sich gerne per E-Mail an jugendleiter@stadtkapelle-geisenfeld.de wenden.



Musik, Begegnung und gute Stimmung beim Z'sammasitz'n



Es liegt Musik in der Luft im Innenhof des Geisenfelder Seniorenheims: Martin Kraft, besser bekannt als „Powerziach“, greift zum Akkordeon und stimmt die ersten Lieder an. Schnell füllt sich der Innenhof mit bekannten Melodien, Gesang und guter Stimmung.
Rund 110 Besucherinnen und Besucher waren am Mittwoch zum „Z'sammasitz'n“ gekommen. Bei Musik und geselligem Beisammensein verbrachten Jung und Alt gemeinsam einige schöne Stunden. Powerziach sorgte mit seinem Akkordeon und einem abwechslungsreichen Repertoire dafür, dass so mancher mitsang, mitschunkelte oder einfach die besondere Atmosphäre genoss.

Dixie-Klänge und beste Sommerlaune beim „Sommergfui“

Spaß hatten rund 120 Besucher beim „Sommergfui“ am Geisenfelder Stadtplatz am vergangenen Samstag:
Die Tiny Bubbles Jazz Band sorgte mit beschwingten Dixie-Klassikern für frohe Sommerlaune.



Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:
- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihre Anfrage!



Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb in Wolnzach

Mehr Infos:

FLORIAN KLEIN HEIZUNG-SANITÄR Meisterbetrieb



Veranstaltungen 2026 Geisenfeld

11.09.2026 – 14:30 bis 16:30 Uhr
AWO Kaffee-Klatsch
Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Geisenfeld, Manfred Niebauer, 85296 Rohrbach
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

13.09.2026 – 9:00 Uhr
Bayerischer Imkertag
Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Löwendenkmal, 85290 Geisenfeld

14.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

15.09.2026 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

17.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

18.09.2026 bis 22.09.2026
Volksfest Geisenfeld
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Volksfestplatz, Jahnstraße, 85290 Geisenfeld

18.09.2026 – 17:30 Uhr
Kolping - Beteiligung am Volksfestauzug
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtplatz, 85290 Geisenfeld

18.09.2026 – 17:30 Uhr
KDFB – Beteiligung am Volksfestauzug
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtplatz, 85290 Geisenfeld

21.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

21.09.2026 – 15:00 bis 18:00 Uhr
Seniorennachmittag beim Volksfest
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Festzelt, Jahnstraße, 85290 Geisenfeld

22.09.2026 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

22.09.2026 – 17:00 Uhr
Ewige Anbetung
Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V./ KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld

23.09.2026 – 9:30 bis 10:45 Uhr
Qi Gong mit Rita – 6 Einheiten
Anmeldung bei Rita Kaindl, Tel. 08443-8814
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

24.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

26.09.2026
KDFB – Wallfahrt nach Bettbrunn
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche/Bettbrunn

27.09.2026
KDFB – Brünnlfest in Tegernbach
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Tegernbach

28.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

28.09.2026 – 14:30 bis 16:30 Uhr
Spielenachmittag
Veranstalter: Pfarrei Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

28.09.2026 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

29.09.2026 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

30.09.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

30.09.2026 – 17:00 bis 18:00 Uhr
Wassergymnastik – Teilnahme ist kostenlos
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

30.09.2026 – 19:00 Uhr
Imkerverein – Info zu aktuellen Themen
Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthaler, 85290 Geisenfeld

30.09.2026 – 19:30 Uhr
Stammtisch Imkerverein
Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthaler, 85290 Geisenfeld

Oktober

01.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

04.10.2026 – 10:30 Uhr/11:30 Uhr
Erntedankfest für Familien, Familiengottesdienst, Mittagessen und Kaffee & Kuchen im Pfarrheim
Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche/Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

05.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

05.10.2026 – 14:30 bis 16:30 Uhr
Montagscafé, Erntedank
Veranstalter: Pfarrei Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

05.10.2026 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

06.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Senioren-Gymnastik mit Sylvia Hartl
Der Präventionskurs findet 10x statt
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

06.10.2026 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

07.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

08.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

09.10.2026 – 14:30 bis 16:30 Uhr
AWO Kaffee-Klatsch
Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Geisenfeld, Manfred Niebauer, 85296 Rohrbach
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

12.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

12.10.2026 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

13.10.2026
Frauenbundmesse
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld

13.10.2026 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

14.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

14.10.2026 – 17:00 bis 18:00 Uhr
Wassergymnastik – Teilnahme ist kostenlos
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

14.10.2026 – 19:00 Uhr
Vorstandstreffen Imkerverein
Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Nebenzimmer Gasthof Birnthaler, 85290 Geisenfeld

15.10.2026 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

15.10.2026 – 12:10 bis 13:10 Uhr
Yoga mit Marion Hofer
Der Kurs findet 10x statt
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

15.10.2026 – 13:30 bis 14:30 Uhr
Yoga mit Marion Hofer
Der Kurs findet 10x statt
Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschule, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

Gospelklänge begeistern beim Z'sammasitz'n

Beste Stimmung herrschte beim Z'sammasitz'n im Seniorenheim St. Emmeram in Geisenfeld: Rund 150 Besucherinnen und Besucher erlebten einen mitreißenden Auftritt des ökumenischen Chores „Gospelconnection". Rhythmisches Klatschen und lang anhaltender Applaus begleiteten das rund zweistündige Programm. Spätestens beim Gospelklassiker „Standing in the Need of Prayer" ließen sich viele Gäste von der Musik anstecken und klatschten begeistert im Takt mit.
Eröffnet wurde der musikalische Abend von Stadträtin Beatrix Heidenkampf. Der 14-köpfige Chor aus Geisenfeld und Vohburg ist ein gemeinsames Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg und der katholischen Pfarrei Geisenfeld. Mit modernen Gospelstücken präsentierte das Ensemble ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.
Ann-Kathrin Tutert führte durch den Abend und erläuterte die Inhalte der englischsprachigen Liedtexte. Dadurch konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer den Botschaften der Lieder besonders gut folgen. Musikalische Höhepunkte setzten Solistin Helga Kirmair und Trompeter Lukas Tutert. Ihr harmonisches Zusammenspiel wurde immer wieder mit kräftigem Applaus belohnt.
Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims waren zahlreiche Gäste aus Geisenfeld und der gesamten Region gekommen. Die große Resonanz und die vielen Stammgäste zeigen: Das Z'sammasitz'n hat sich längst als feste und beliebte Veranstaltungsreihe in Geisenfeld etabliert.









Aufgspuid z'Geisenfeld – ein Wochenende voller Volksmusik





Die sonoren Töne der Alphörner waren in weitem Umkreis zu vernehmen. Zauberhafte Klänge ließen die Zuhörer an saftig grüne Bergwiesen mit darauf weidenden Kühen, Schafen und Ziegen denken. Doch nicht in der malerischen Bergwelt, sondern in dem von der Hitze ausgetrockneten Sinnesgarten in Geisenfeld entlockten die Alphornbläser ihren vier Meter langen Instrumenten die beeindruckenden Töne. Wie viele weitere Musikantinnen und Musikanten waren auch die Hafenstoaner Alphornbläser aus Bernau am Chiemsee Teilnehmer des offenen Musikantentreffens, das von Freitag bis Sonntag stattfand. Bereits zum dritten Mal lockte die dreitägige Veranstaltung mit traditioneller Volksmusik an wechselnden Spielstätten zahlreiche Besucher an.
Am Freitagnachmittag startete das musikalische Wochenende im Sinnesgarten, wo sich die aus der Holledau, Niederbayern, der Oberpfalz und dem Alpenvorland angereisten Musikanten in unterschiedlichen Zusammenstellungen zu ersten spontanen Stücken zusammenfanden. Gegen Abend verlagerte sich das Geschehen in den idyllischen Biergarten des Landgasthofs Rockermeier in Unterpindhart, wo bis spät in die Nacht traditionelle Volksweisen und Eigenkompositionen erklangen.
Bereits am Samstagvormittag wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommergfui" auf dem Wochenmarkt musiziert. Am Nachmittag war der Sinnesgarten erneut Treffpunkt für Volksmusikbegeistere. Im Khanngarten nutzten tanzfreudige Paare die Gelegenheit, um zu Zwiefachen, Boarischen, Polkas und Walzerklängen das Tanzbein zu schwingen. Gleichzeitig spielten die Alphornbläser, die Gruppe „Für's Gmiat" und die Kaltmühl-Musi aus Rosenheim den Bewohnern im Caritas-Altenheim auf und sorgten dort für große Freude. Am Abend traf man sich erneut im Biergarten – diesmal beim Birnthaler in Zell. Unter schattenspendenden Kastanienbäumen boten rund 40 Musikantinnen und Musikanten an einer Vielzahl von Instrumenten den Besuchern ein breitgefächertes Spektrum ihres Repertoires.
Der Sonntag startete mit einem feierlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Traditionelle Weisen und die gewaltigen Klänge der Alphörner werden den Besuchern dieses außergewöhnlichen Gottesdienstes noch lange in Erinnerung bleiben. Zum letzten Mal für dieses Jahr „Aufgspuid" wurde schließlich im Khanngarten, wo beim traditionellen Sommerfest des Bürgerrings das Musikantentreffen einen gelungenen Ausklang fand.
Am Ende zog Organisator Alois Josef Escheu ein durchweg positives Fazit. Er hat mit viel Herzblut die dreitägige Veranstaltung auf die Beine gestellt und es ist ihm erneut wunderbar gelungen, Musikanten und Musikbegeisterte in ungezwungener Atmosphäre zusammenzubringen.

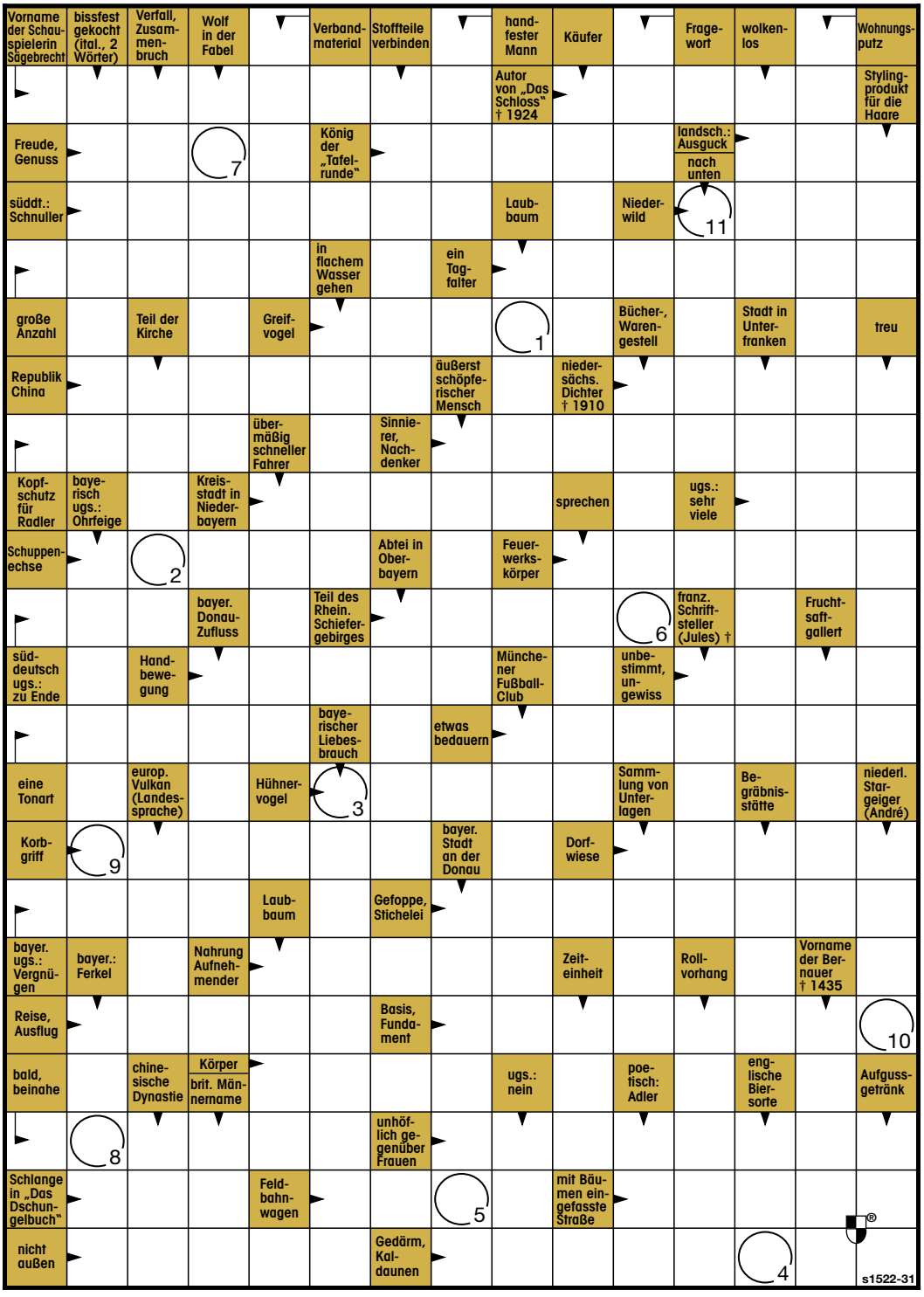
Kulinarische Klänge begeistern an zwei Konzertabenden

Gleich zwei Mal präsentierte der Chor Maggies Moderne des Sängervereins Geisenfeld sein Konzert „Kulinarische Klänge" und begeisterte damit zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Die musikalische Reise rund um Essen und Trinken führte das Publikum zunächst in die Aula der Grund- und Mittelschule Geisenfeld und anschließend in die Markuskirche Ingolstadt.
Unter der Leitung von Margit Mooser überzeugte der Chor mit einem abwechslungsreichen Programm, das Musik, Humor und kleine szenische Einlagen miteinander verband. Gerda Huber und August Fink führten mit viel Charme durch den Abend und sorgten dafür, dass die Lieder ihre eigene Geschichte erhielten.

Für besondere musikalische Momente sorgte auch das Frauenensemble des Chores. Mit „Java Jive", „Ich will keine Schokolade" und „Itsy-Bitsy-Teenie-Weenie" begeisterten die Sängerinnen mit schwungvollen und humorvollen Darbietungen. Der gesamte Chor setzte weitere Höhepunkte mit bekannten Titeln wie „Griechischer Wein" und „Aber bitte mit Sahne". Auch die Männer von „Maggies Moderne" zeigten ihr Können und brachten mit „Chian - Wein", „The Drunken Sailor" und „Whiskey in the Jar" ihre ganz eigene musikalische Note ein.
Ein besonderer Abschluss gelang mit Verdis „Va, pensiero", das mit einem eigens von Ingrid und Stefan Kreitmayer verfassten Text passend zum Konzertthema gestaltet wurde. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus und forderte Zugaben. Die Verbindung von Musik und sozialem Engagement wurde vor allem beim Konzert in Ingolstadt deutlich: Der Erlös der Benefizveranstaltung kam dem Verein Wirbelwind zugute. Dabei zeigte sich, dass Musik und Gesang nicht nur Freude schenken, sondern auch die wertvolle Arbeit des Vereins begleiten, bereichern und unterstützen können. Mit viel Freude, Gemeinschaftssinn und Engagement bewies Maggies Moderne, dass Chormusik nicht nur zum Zuhören einlädt, sondern Menschen verbindet und gleichzeitig Gutes bewirken kann.





1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Leichtes Sudoku

	9	2			3	5		
4	1			2			3	9
3		5	1	9			4	
1					5			
				7				
			9					3
	2			3	7	9		5
5	4			1			2	7
		3	8			4	6	

Schweres Sudoku

3	7	9				2		
				2	5		3	
1					6			
	8							5
			2	3	8			
7							6	
			1					8
	5		9	8				
		1				5	2	4

Hier finden Sie die Lösungen:

Leichtes Sudoku

8	9	2	7	4	3	5	1	6
4	1	7	5	2	6	8	3	9
3	6	5	1	9	8	7	4	2
2	5	6	3	9	7	4	1	8
1	3	9	2	8	5	6	7	4
2	5	6	3	9	7	4	1	8
7	8	4	9	6	1	2	5	3
6	2	1	4	3	7	9	8	5
5	4	8	6	1	9	3	2	7
9	7	3	8	5	2	4	6	1

Schweres Sudoku

4	2	5	3	7	6	1	9	8
6	7	1	2	8	9	4	5	3
2	9	8	6	4	5	7	3	1
7	4	3	5	1	9	8	6	2
5	1	6	2	3	8	7	4	9
9	8	2	4	6	7	3	1	5
1	2	5	3	9	6	4	8	7
8	6	9	7	2	5	9	3	1
3	7	9	8	4	1	2	5	6

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost
dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis **25. September 2026** in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Auf dem weitläufigen Volksfestplatz findet die Ausbildungskompass-Messe in Geisenfeld statt.

Rund 90 starke Unternehmen präsentieren sich und vielfältige Berufsperspektiven

Ausbildungskompass – Die Messe findet am 26. September erneut in Geisenfeld statt

Am Samstag, 26. September 2026, findet die sechste „Ausbildungskompass – Die Messe" auf dem weitläufigen Volksfestplatz in Geisenfeld statt. Rund 90 starke Firmen aus der Region präsentieren sich als potentielle Arbeitgeber und stellen ihre vielfältigen Berufsperspektiven vor.

Von 9 bis 15 Uhr haben Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie Ausbildungs-, Praktikums- und Studieninteressierte die Möglichkeit, sich umfassend über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Veranstaltet wird die beliebte Messe wie in jedem Jahr vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS).

Rund 90 Aussteller aus der Region

Rund 90 Unternehmen und Institutionen aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und öffentlichem Dienst präsen-



Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen lädt erneut zur Messe ein. Fotos: KUS

AUSBILDUNGS KOMPASS DIE MESSE
SA. 26. SEPT. 2026
9 - 15 Uhr - Geisenfeld
FÜR DEN LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM
FESTPLATZ GEISENFELD
AUSBILDUNGSBETRIEBE AUS DEM LANDKREIS PFAFFENHOFEN
AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKUMSMÖGLICHKEITEN
GESPRÄCHSTERMINE ONLINE VEREINBAREN
EINTRITT FREI
BESUCHSTICKET JETZT KOSTENLOS ONLINE BUCHEN:
WWW.AUSBILDUNGSKOMPASS-MESSE.DE
kus LANDKREIS PFAFFENHOFEN a.d.Ilm

tieren sich auf der Ausbildungsmesse und informieren über ihre Ausbildungsberufe, dualen Studiengänge, Praktika sowie weitere Einstiegsmöglichkeiten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, mit Personalverantwortlichen, Ausbildern und Auszubildenden direkt ins Gespräch zu kommen und aus erster Hand Einblicke in den Berufsalltag sowie in die vielfältigen Karrieremöglichkeiten der regionalen Unternehmen zu gewinnen.

Die Ausbildungskompass-Messe versteht sich als zentrale Plattform für den persönlichen Austausch zwischen jungen Menschen und potenziellen Arbeitgebern. In offener Atmosphäre können Fragen gestellt, Kontakte geknüpft und erste Schritte in Richtung Ausbildung oder Studium gemacht werden.



Interessierte können mit den Mitarbeitern der Firmen ins Gespräch kommen und auch praktische Erfahrungen sammeln.



Im Festzelt sind zahlreiche Stände aufgebaut, an denen sich die Firmen präsentieren.

Authentische Einblicke und persönliche Gespräche

Ein Messebesuch lohnt sich insbesondere für Jugendliche, die sich aktuell mit ihrer beruflichen Zukunft beschäftigen oder in den kommenden Jahren ihren Schulabschluss absolvieren und eine Ausbildung ins Auge fassen.
Der persönliche Kontakt zu den Unternehmen bietet die Möglichkeit, Interessen auszuloten, verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und rechtzeitig wertvolle Informationen für die eigene Berufsorientierung zu sammeln. Nicht selten entstehen dabei bereits erste Kontakte für wichtige Praktika oder begehrte Ausbildungsplätze.

„Die Ausbildungsmesse bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Berufe hautnah kennenzulernen und mit Unternehmen aus der Region persönlich ins Gespräch zu kommen. Gerade dieser di-

enaco
Energie ist unsere Stärke
Reichertshofen
Ausbildung mit **Zukunft:**
Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)
Bewirb Dich jetzt unter www.**be-the.energy**
ENACO Energieanlagen- und Kommunikationstechnik GmbH
Tulpenstraße 19, 82216 Maisach
+49 8453 3352-147 | karriere@freitag-gruppe.de | www.enaco.de
@freitaggruppe
@freitaggruppekarriere
Ein Unternehmen der
FreitagGruppe
Energie ist unsere Stärke

rekte Austausch hilft oft dabei, Interessen zu entdecken und die richtige berufliche Entscheidung zu treffen“, erklärt KUS-Vorstand Johannes Hofner, der stolz darauf ist, dass die Messe Jahr für Jahr wieder ein voller Erfolg ist. Wer sich frühzeitig informiere und Kontakte knüpfe, verschaffe sich wertvolle Vorteile bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, so Hofer weiter.

Ergänzend zum gedruckten Ausbildungskompass, der bereits an den zahlreichen Schulen im Landkreis verteilt wurde, bietet die große Messe in Geisenfeld die Gelegenheit, die darin vorgestellten Unternehmen persönlich kennenzulernen und einen direkten Eindruck von den vielfältigen Ausbildungsangeboten in der Region zu gewinnen.



In entspannter Atmosphäre können die Besucher der Messe mit den Firmen in Kontakt treten.



Gemeinsam für die Fachkräftesicherung

Die Ausbildungsmesse wird gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern sowie der Bundesagentur für Arbeit organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Sponsoren XERVON Instandhaltung GmbH, MEWA Textil-Service SE & Co. Deutschland OHG, velogy MUO Polyolefine GmbH, WOLF Anlagen-Technik GmbH & Co. KG sowie der Autohaus Michael Stiglmayr GmbH.
Der Eintritt zur Messe ist kostenfrei. Zur besseren Planung können Besucherinnen und Besucher vorab kostenlose Tickets buchen und auf Wunsch Gesprächstermine mit den teilnehmenden Unternehmen vereinbaren. Weitere Informationen, die vollständige Ausstellerübersicht sowie die Möglichkeit zur Ticket- und Terminbuchung sind unter www.ausbildungskompass-messe.de verfügbar.

Sei mit dabei !

Chemikant (m/w/d)
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre

Fit für die Zukunft

bayernoil
Gemeinsam erfolgreich

Deine Ausbildung bei uns 2027

Ausbildungsbeginn
1. Sept.

Schick uns jetzt deine **digitale Bewerbung** über www.bayernoil.de/karriere

Kontakt & Ansprechpartnerin
BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH
Personal – Christina Schmautz
Raffineriestraße 100 | 93333 Neustadt
karriere@bayernoil.de | +49 8457 8-1696

Weitere Infos im Web
Zum Unternehmen: www.bayernoil.de
Zur Ausbildung: www.elementare-vielfalt.de
Zur Ausbildung: www.azubiblog-bayernoil.de

Berufsorientierung auch am Gymnasium

Ausbildungskompass zeigt vielfältige Karrierewege in der Region auf



Der weitere Stellvertreter des Landrats Andreas Aichele übergibt die aktuelle Auflage des Ausbildungskompasses gemeinsam mit KUS-Vorstand Johannes Hofner an die Schüler des Hallertau Gymnasiums.

Berufsorientierung endet nicht mit dem Abitur. Im Gegenteil: Auch für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium kann eine duale Ausbildung der passende Einstieg ins Berufsleben sein.

Mit dieser Botschaft stellte das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) die neunte Ausgabe des Ausbildungskompasses 2027 am Hallertau-Gymnasium in Wolnzach vor. Gemeinsam mit dem weiteren stellvertretenden Landrat Andreas Aichele überreichte KUS-Vorstand Johannes Hofner die ersten Exemplare an Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe.

Nach dem Abitur muss nicht zwangsläufig ein Studium kommen

„Gerade an Gymnasien denken viele zunächst an ein Studium. Dabei eröffnet auch eine Berufsausbildung hervorragende Perspektiven – vom direkten Berufseinstieg über zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu einem späteren Studium“, betonte Hofner. Ziel sei es, jungen Menschen alle Wege gleichermaßen aufzuzeigen und sie dabei zu unterstützen, die für sie passende Entscheidung zu treffen.
Andreas Aichele ermutigte ebenfalls die Schülerinnen und Schüler, sich frühzeitig mit den vielfältigen Möglichkeiten der Berufsorientierungn auseinanderzusetzen. Praktika sind dabei besonders wertvoll, um Berufe kennenzulernen und eigene Interessen zu entdecken. Die Jugendlichen von heute sind die Fachkräfte und Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen und damit entscheidend für die Zukunft des Landkreises.

Umfassende Orientierungshilfe in Print

Der neue Ausbildungskompass 2027 bietet dafür eine umfassende Orientierungshilfe. Mit 168 Ausbildungsbetrieben, 120 Ausbildungsberufen, 315 Praktikumsstellen, 50 Ferienjobs, 24 dualen Studiengängen sowie zehn Teilzeit-Ausbildungsplätzen gibt er einen umfassenden Überblick über die beruflichen Möglichkeiten im Landkreis Pfaffenhofen.
Neben der bewährten Printausgabe setzt der Ausbildungskompass weiterhin konsequent auf digitale Angebote. Über die On-



line-Plattform können Jugendliche gezielt nach Ausbildungsplätzen, Praktika und Unternehmen suchen. Der AusbildungsCoPilot unterstützt dabei, eigene Stärken und Interessen zu entdecken, Bewerbungen zu organisieren und direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten.

NEU: Digitaler Praktikumskompass

Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der digitale Praktikumskompass. Er ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, gezielt nach freien Praktikumsplätzen oder Pflichtpraktika zu suchen und sich direkt online zu bewerben. Ergänzt wird das Angebot durch die neue Entdeckertour in den Herbstferien vom 2. bis 6. November. Während der Schnupperwoche können Jugendliche verschiedene Unternehmen kennenlernen und ihren individuellen Wochenplan passend zu ihren Interessen selbst zusammenstellen oder automatisch erstellen lassen.

Auch Lehrkräfte profitieren von neuen digitalen Funktionen. Über ein eigenes Lehrer-Cockpit können sie gezielt Unternehmen finden, die mit Schulen kooperieren oder Praktikumsangebote für Lehrkräfte bereitstellen. Damit soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen und regionalen Betrieben weiter gestärkt und die Berufsorientierung noch praxisnäher gestaltet werden.
Der Ausbildungskompass entsteht in enger Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen sowie der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK), der Kreishandwerkerschaft und der Agentur für Arbeit. Gemeinsam verfolgen die Partner das Ziel, junge Menschen frühzeitig bei der Berufswahl zu unterstützen und gleichzeitig Unternehmen bei der Gewinnung von Nachwuchskräften zu begleiten.
Bereits zum sechsten Mal wird der Ausbildungskompass außerdem durch die zentrale Ausbildungsmesse „Ausbildungskompass – Die Messe“ ergänzt. Sie findet am Samstag, 26. September, von 9 bis 15 Uhr auf dem Volksfestplatz in Geisenfeld statt. Rund 90 Unternehmen präsentieren dort ihre Ausbildungsangebote. Die



Der weitere stellvertretende Landrat Andreas Aichele und KUS-Vorstand Johannes Hofner (v.li.) mit den Schülern des Hallertau Gymnasiums und Lorenz Vohwinkel sowie Manuel Munz (2. R. v. r.). Fotos: KUS/Nadja *Freigang*

kostenfreie Ticket- und Terminbuchung startet am 1. August. Der Ausbildungskompass 2027 ist ab sofort an allen teilnehmenden Schulen sowie in den Rathäusern der 19 Landkreisgemeinden erhältlich. Online steht er unter www.ausbildungskompass.de zur Verfügung.

Unternehmen können ihre Einträge weiterhin digital erweitern und sich auch für den Praktikumskompass anmelden. Zudem bietet das KUS gemeinsam mit der Volkshochschule zwei kostenfreie Informationsabende für Eltern zur Berufsorientierung an.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
Du bist auf der Suche...
...nach einem nachhaltigen Beruf in einer innovativen Branche? Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei Heckmeier baust du dein Know-how im Bereich Gebäudetechnik von Grund auf auf und genießt anschließend attraktive Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Heckmeier
GEBÄUDETECHNIK
INNOVATIV | EFFIZIENT | NACHHALTIG
E-Mail
bewerbung@heckmeier.com
What´s App
0151 54 41 91 55
Telefon
0 84 44 92 74 - 0
Adresse
Loipertshausener Str. 2
85301 Sünzhausen
Hier geht´s zur Kurzbewerbung
JETZT BEWERBEN



Weitere Infos erhältst du auch unter: vr-bayernmitte.de/ausbildung
Gemeinsam starten
Wir deine Karriere – bewirb dich bei uns für eine Ausbildung.
- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
Für alle Ausbildungsberufe einfach QR-Code scannen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
0841 3105-0 www.vr-bayernmitte.de

Endspurt am Ausbildungsmarkt

Für eine Bewerbung ist es nie zu spät / Praktikum bietet Orientierung

Am 1. September ist das neue Ausbildungsjahr in Bayern gestartet. Die Zahl der Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung interessieren liegt heuer wieder über der des Vorjahres. Auf der anderen Seite bieten viele Firmen trotz der wirtschaftlich unsicheren Lage noch freie Ausbildungsplätze an. Der Ausbildungsmarkt bleibt ein Bewerbermarkt mit vielen Möglichkeiten und Chancen.

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt in der Region

Im Bereich der Agentur für Arbeit Ingolstadt (Stadt Ingolstadt, Landkreis Eichstätt, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm) waren bis Juli insgesamt 2.579 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 714 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Aktuell suchen 810 junge Menschen noch aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.070 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet.

Rein rechnerisch kommen auf 100 Stellen 85 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Aktuell sind 1.032 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Anlagenmechanik - Sanitär-/Heiz.-Klimatechnik. Die Chancen für alle, die jetzt noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, stehen damit gut. „Es ist noch nicht zu spät, auch jetzt noch einen Ausbildungsplatz zu finden. Wir unterstützen Jugendliche mit unserer Berufsberatung und geeigneten Förderinstrumenten, so dass sie die Fachkräfte von morgen werden.“, sagt Johannes Kolb, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ingolstadt. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren zum Ausbildungsangebot und wissen, welche Unternehmen noch suchen oder welche Alternativen es zum Wunschberuf gibt. Die Kontaktaufnahme ist am schnellsten und einfachsten über die Onlineterminvergabe unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ingolstadt möglich.

Ein Praktikum kann zusätzlich Orientierung bieten, denn so lernt der potentielle neue Auszubildende den Arbeitgeber und den anvisierten Ausbildungsberuf besser kennen, was das Risiko eines Ausbildungsabbruchs deutlich mindert. Mehr Infos unter https://www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum.





Entdecke deine Möglichkeiten.

Wir haben die Ausbildung, die du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt: ***sparkasse-pfaffenhofen.de/karriere***

Hier geht‘s direkt zu allen Infos und weiter zur Online-Bewerbung.
Wir freuen uns auf dich!

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Pfaffenhofen

Entgelte in der Region 10 steigen

Ingolstadt liegt beim mittleren Einkommen auf Platz 2 in Deutschland

Im vergangenen Jahr lag das mittlere Einkommen in der Region 10 erneut über dem des Vorjahres. Mit 5.937 Euro war der Durchschnittsverdienst in der Stadt Ingolstadt am höchsten, gefolgt von den Landkreisen Pfaffenhofen an der Ilm mit 4.342 Euro, Neuburg-Schrobenhausen mit 4.176 Euro und Eichstätt mit 4.115 Euro. Ursächlich für die Steigerungen sind in erster Linie die zurückliegenden Tarifabschlüsse.

Berufliche Qualifizierung ist Grundlage für höheres Einkommen

Es zeigt sich, dass die Qualifikation der Beschäftigten den bei weitem den höchsten Einfluss auf das erzielte Einkommen hat. Während in der Region mit einem anerkannten Berufsabschluss ein durchschnittlicher Verdienst von bis zu über 5.400 Euro im Monat erreicht wird, liegt das maximal mögliche Einkommen im Helferbereich bei ca. 3.000 Euro.



„Eine Berufsausbildung bietet nicht nur bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch die Grundlage für eine deutlich bessere Entlohnung“ so Johannes Kolb, Leiter der Agentur für Arbeit Ingolstadt.

Deutliche regionale Unterschiede

Regional bestehen in Bayern nach wie vor große Lohnunterschiede. Während in Erlangen (6.083 Euro), Ingolstadt (5.937 Euro) und München (5.600 Euro) die höchsten Durchschnittslöhne gezahlt werden, liegen die Landkreise Hof (3.464 Euro) Coburg (3.470 Euro) und Kronach (3.494 Euro) auf den letzten Plätzen. Gründe für die Lohnunterschiede sind vor allem die regionalen Wirtschaftsbranchen und Betriebsgrößen. Große, oftmals tarifgebundene, Betriebe Zahlen zumeist höhere Löhne.

Gender-Pay-Gap bleibt bestehen

Nach wie vor verdienen Männer in vielen Bereichen mehr pro Monat als Frauen. Das Mediangehalt der Frauen liegt in den Landkreisen im Schnitt um 500 bis 600 Euro unter dem der Männer. Noch einmal deutlich anders sieht dies in der Stadt Ingolstadt aus, hier erzielen Männer ein um bis zu 1.800 Euro höheres Durchschnittseinkommen als Frauen. Entscheidend bei diesem sog. Gender Pay-Gap sind verschiedene Berufsfelder und Branchenschwerpunkte von Frauen und Männern. Die Unterschiede haben sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert.
Mit der Veröffentlichung der neuesten Zahlen wurde auch der Entgeltatlas der BA entsprechend aktualisiert. Dort können die Entgelte für alle Berufe abgerufen werden.

Ausführliche Informationen zu den Bruttoarbeitsentgelten finden Sie auf der Statistikseite der Bundesagentur für Arbeit.





Für unser nettes Team in tollem Ambiente suchen wir Verstärkung.

Friseurin in Voll- oder Teilzeit

(männlich/weiblich/Divers)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

friseur buchner

maximilianstraße 10
85290 geisenfeld
tel. 0 84 52 - 5 76
www.friseur-buchner.com

Wir suchen baldmöglichst in Vollzeit
einen erfahrenen, selbstständigen und zuverlässigen

Metallbauer (m/w/d)
mit Montagekenntnissen

und einen **Azubi** zum September 2026.
Schriftliche Bewerbung an unten stehende Adresse
oder per E-Mail an:
bernhard.kellerer@metallbau-kellerer.de

Kellerer
Stahlbau - Schlosserei - Edelstahlbearbeitung
Bernhard Kellerer GmbH
Scherdistr. 14 • 85290 Geisenfeld • www.metallbau-kellerer.de

F+S KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH
NIEDERLASSUNG GEISENFELD



Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
F+S Kälte-Klimatechnik GmbH · Niederlassung Geisenfeld
Max-Knöferl-Str. 4 · 85290 Geisenfeld · Telefon 08452 -7 35 84 20
oder per Mail an: **geisenfeld@f-s-klimatechnik.de**

ZAHNARZTPRAXIS AM TÜRLTOR
ZAHNARZTPRAXIS AM MARIENPLATZ

Wir **FREUEN UNS** auf euren **BESUCH** am **STAND E6**



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Weiland/Klein/Kutscher

Zahnarztpraxis am Türltor
Türltorstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 40 55 60
zahnarztpraxis-am-tuertor.de

Zahnarztpraxis am Marienplatz
Marienplatz 7 · 85283 Wolnzach
Telefon 08442 67 75 70
zahnarztpraxis-am-marienplatz.de



Satz und Layout

von Magazinen, Gemeindeblättern etc. von Profis gemacht

Jahrzehntelange Erfahrung, professionelles Engagement, solides, handwerkliches Können und kreative Umsetzung durch ein leistungsfähiges Team.
Immer wenn Sie Drucksachen planen, fragen Sie nach bei der

IN MEDIA
Regional. Relevant. Verbunden.
Medien aus Ingolstadt

ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Telefon +49 841 88543-0 | Telefax +49 841 88543-210
satz@inmedia-online.de

WIR SIND JETZT
ŠKODA
SERVICE PARTNER!

NEU!

Mehr Service.
Mehr Kompetenz.
Mehr Vertrauen.

Profitieren Sie von professionellem
Škoda Service direkt in Vohburg.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Wir freuen uns darauf, Sie als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.

Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH

ŠKODA Service

Audi Service

AMSC Vohburg GmbH
Gewerbestraße 27
85088 Vohburg
Telefon: 08457 / 337996-0
www.amsc-vohburg.de
E-Mail: info@amsc-vohburg.de

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

OHREN AUF.
LEBEN AN!

ECHTES HANDWERK FÜR ECHTE MOMENTE.

SEIT 45 JAHREN HÖREN UND VERSTEHEN

DAS HÖRHAUS

FILIALE GEISENFELD | im Gesundheitszentrum
Helmut-Weinmayer-Str. 2
geisenfeld@das-hoerhaus.de
08452 7353852
Mo, Di, Do 8-13 | 13:30-17:30 h | Mi 8-13 h
Mi Nachmittag n. Vereinbarung | Fr 8-12 h

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.
WWW.DAS-HOERHAUS.DE